

Das Bildungsangebot für Sie



2025

Editorial

Ankommen und Weiterkommen

Speziell in Zeiten des schnellen Wandels ist es zentral, flexibel und lernfreudig zu bleiben. Gleichzeitig gilt es, Erprobtes und Bewährtes zu erkennen und darauf aufzubauen. Das Thema lebenslanges Lernen ist in aller Munde, die lernende Organisation ein wichtiges Kriterium, um gemeinsam und gut vorbereitet neue Wege Richtung Zukunft zu beschreiten.

Verschiedene Aus- und Weiterbildungen, Beratungen, Coachings oder Teamentwicklungen sollen dabei unterstützen. Beginnend beim Mitarbeitenden-Dialog mit massgeschneiderten Entwicklungszielen über den Aufbau von spezifischem Fachwissen bis hin zum «Trainieren» überfachlicher Führungs- und Projektkompetenzen, stellen wir ein breites Kursangebot zur Verfügung.

Der Fokus liegt auf dem interdisziplinären und -professionellen Erfahrungsaustausch, sowie auf einem hohen Praxisbezug. Damit soll die individuelle Weiterentwicklung im Unternehmen ermöglicht und der Wissensaustausch gefördert werden.

Von Herzen wünsche ich uns allen gutes «Ankommen und Weiterkommen» in unserem Unternehmen. Denn: Geteiltes Wissen über alle Generationen hinweg bringt uns alle weiter – Danke fürs Engagement.



Stefan Lichtensteiger

CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung
des Kantonsspitals St.Gallen

Inhaltsverzeichnis

1 Führung und Personal

Coaching im Berufsalltag	14
Entscheiden und Umsetzen	15
Führen im Spital	16
Leadership Advanced	17
Mitarbeiter-Dialog: Mitarbeiterbeurteilung & Zielvereinbarung	18
Neu in der Führung	19
Strategieprozesse	20
Vertiefung der Führungskompetenz	21

2 Methoden- und Selbstkompetenz

Auftreten und Wirken	24
Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten	25
Deeskalation – Sicherheit gewinnen, Ängste reduzieren	26
Grundkurs Projektmanagement	27
HERMES 5 Foundation Zertifizierung	28
Kommunikation konstruktiv gestalten	29
Konfliktmanagement	30
Kundenorientierung	31
Lean Basic	32
Lean Leadership	33
Moderationstechniken für Sitzungen und Workshops	34
Pensionierung – Ein neuer Lebensabschnitt	35
Resilienz für Führungspersonen	36
Resilienz im Alltag	37
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Einführung	38
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Aufbauseminar	39
Transaktionsanalyse – Grundkurs 101	40
Zeitmanagement	41

3 Fachkompetenz

Medizinische Kodierung	44
Medizinische Terminologie – Grundlagen	45
Medizinische Terminologie – eLearning	46
Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung	47

Inhaltsverzeichnis

4 Software und Applikationen

Arbeitsgesetz Grundlagen und praktische Anwendung	50
Grundlagen Windows und Microsoft Office	51
OneNote – Einführung	52

5 Schutz und Sicherheit

Brandschutzkurs – Verhalten und Organisation im Brandfall	54
Strahlenschutz – Grundlagen und Fortbildungen	55

6 Führungsentwicklung

Führungsentwicklung	58
Zertifikat Führungsausbildung	59
Das Führungsnetzwerk	60
Vorbereitungslehrgang zur SVF Zertifizierung Leadership	61
CAS Leadership & Führung im Gesundheitswesen	62

7 Fachspezifische Angebote für Ärztinnen und Ärzte

Hospitalistenprogramm St.Gallen	66
Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum Kantonsspital St.Gallen	68

8 Fachspezifische Angebote für dipl. Pflegefachpersonen

Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Einführungsseminar	72
Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Aufbauseminar	73
Basale Stimulation – Basisseminar	74
Basale Stimulation – Aufbauseminar	75
Clinical Assessment – Einführung	76
Clinical Assessment: Brustkorb & Lunge / Herz & zentrale Gefässe	77
Dekubitusprophylaxe	78
Die Niere und der Wasser-Elektrolythaushalt	79
Diabetes mellitus – Süsse mit Folgen	80
EKG – Basisseminar	81
Ethik anwenden – eine hilfreiche Kompetenz für Mitarbeitende im Gesundheitswesen	82
Fachseminar Onkologiepflege	83
Geräte-Workshop	84
IPS und IMC Refresher Herz und Hirn	85
Kinaesthetics – Basisseminar	86

Inhaltsverzeichnis

Medizinisches Grundwissen	87
Peripher eingeleiteter zentraler Venenkatheter (PICC) – Basisseminar	88
Pharmakologie für Pflegefachpersonen	89
Port-System – Basisseminar	90
Psychische Krankheiten im Akutspital mit Schwerpunkt Persönlichkeitsstörungen und Abhängigkeitserkrankungen	91
Psychische Krankheiten im Akutspital mit Schwerpunkt affektive Störungen und Angststörungen	92
Schmerzmanagement	93
Stoma-Refresher	94
Umgang mit akut verwirrten Patientinnen und Patienten (Einführung für neue Mitarbeitende in der Pflege)	95
Wundbasseminar	96
Wundaufbauseminar	97

9 Fachspezifische Angebote für Fachpersonen Gesundheit EFZ und Assistenzpersonal Pflege

Anwendung ätherischer Öle in der Pflege	100
Basale Stimulation – Basisseminar	101
Basale Stimulation – Aufbauseminar	102
Dekubitusprophylaxe	103
Infektionen im Spital reduzieren – Was kann ich tun?	104
Kinaesthetics – Basisseminar	105
Pharmakologie für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege	106
Wundversorgung für FaGe	107

10 Lehrgänge, HFP Onkologiepflege, Nachdiplomstudien HF, NDK

SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen	110
Aufbaumodul «Begleitung» - Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten	111
Fachkurs Operationslagerung	112
Lehrgang Hämato-Onkologiepflege	113
Nachdiplomkurs Überwachungspflege (ÜWP) / Intermediate Care (IMC)	114
Nachdiplomkurs Fachverantwortung in Pflege und Organisation	115
Nachdiplomstudium höhere Fachschule Anästhesiepflege (NDS HF AN)	116
Nachdiplomstudium höhere Fachschule Intensivpflege (NDS HF IP)	117
Nachdiplomstudium höhere Fachschule Notfallpflege (NDS HF NP)	118

Inhaltsverzeichnis

Palliative Care – Basiskurs Level A2	119
Palliative Care – Aufbaukurs Level B1	120
Vorbereitungsmodule für die höhere Fachprüfung (HFP) in Onkologiepflege	121

11 Weitere Angebote

Kurzfortbildungen Pflege (KFP)	124
Netzwerk Onkologie/Hämatologie	125
Unsere Lehrberufe	126
Weitere Bildungsangebote des Kantons St.Gallen	128

12 Allgemeine Informationen

Informationen und allgemeine Bedingungen	130
Anreise- und Parkmöglichkeiten Haus 39	132
Arealplan Kantonsspital St.Gallen	134

Weiterkommen?

Mit den passenden Angeboten leicht gemacht.



Was sind meine persönlichen Ambitionen und woran ist das Unternehmen interessiert?

Worin bin ich gut und wohin möchte ich mich entwickeln?

Wo brauche ich mehr Fachwissen oder sind es persönliche Dinge wie Frustrationstoleranz, Veränderungsbereitschaft und Leadership-Kompetenzen, die ich trainieren sollte?

Damit auf diese Fragen Antworten gefunden werden, empfehlen wir das persönliche Gespräch: in erster Linie mit der vorgesetzten Person, den HR Beratenden, Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege oder der Personalentwicklung. Zusammen mit diesen Partnern an der Seite gelingt es, die passende Laufbahn im Unternehmen zu finden.

Gerne sind wir erreichbar:

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41
hrpersonalentwicklung@kssg.ch

Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege
Tel. +41 71 494 15 30
administration.afw@kssg.ch

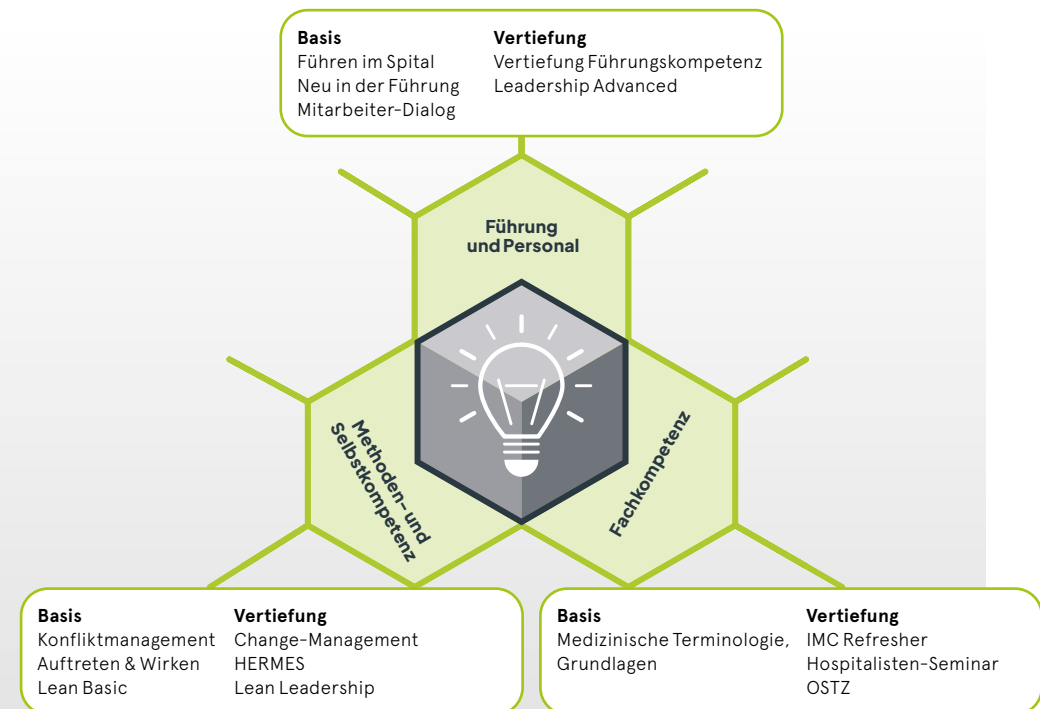
Unsere Kurse sind grob in drei Kompetenzbereiche unterteilt.

- Personal & Führung
- Methoden- und Selbstkompetenz
- Fachkompetenz

Wir empfehlen, mit den Basiskursen zu beginnen (Bsp. Führen im Spital, Neu in der Führung, Kommunikation, Lean Basic, etc.). Darauf aufbauend sind vertiefende Kurse (Bsp. Vertiefung Führungskompetenz, Leadership Advanced, Lean Leadership, etc.) zu wählen.

Speziell für Hospitalisten finden jeweils Kurzschulungen über Mittag statt (s. Seite 64-65) oder es gibt fachspezifische Themen am Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum (OSTZ) (s. Seite 66-67).

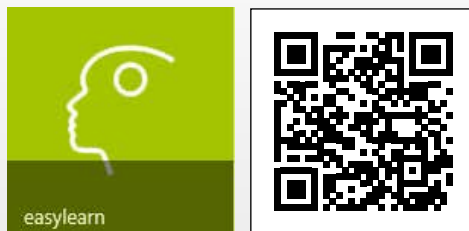
Ebenso haben wir eine unternehmensinterne Führungsentwicklung, die innerhalb zwei bis drei Jahren durchlaufen wird (s. Seite 56-61), wobei diese mit einem eidg. Berufsabschluss oder einem CAS vervollständigt werden kann.



easyleran - eLearning leicht gemacht!

Lebenslanges Lernen und stetige Weiterentwicklung spielen für das Unternehmen und alle unsere Mitarbeitenden eine zentrale Rolle. Hierfür stehen Ihnen in der Wissensbörse «easylearn» eine Vielzahl an überfachlichen sowie fachspezifischen Weiterbildungen online zur Verfügung.

Für alle Berufsgruppen sind entsprechende Lerninhalte enthalten, z.B. umfassendes pflegespezifisches Fachwissen, nützliche Lerninhalte aus dem medizinischen Alltag sowie diverse Themen für Führungs- und Selbstkompetenzen. Die bedarfsorientierten und aktuellen Lerninhalte unterstützen Sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, können individuell ausgesucht und zeitunabhängig absolviert werden. Es gibt viel Spannendes zu entdecken und zu lernen.



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements gibt es eine Vielzahl an Kursen und Schulungen zur Förderung und Erhaltung der psychischen und körperlichen Gesundheit. Damit soll ein positiver Effekt auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden erzielt werden.

Kursangebote

Der Fokus liegt auf der Förderung von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination sowie auf Entspannung und Entschleunigung.

- Angebote: Yoga, Poweryoga, Pilates, Antara, Tai Chi, Core Workout und Indoorcycling (in den Wintermonaten).
- Ort: Verschiedene Orte in der Nähe des Standorts St.Gallen
- Kosten: Vergünstigt, jedoch kostenpflichtig; Freizeitaktivität, möglicherweise beteiligt sich die Zusatzversicherung je nach Versicherung.
- Anmeldung: Gesundheitsmanagement.hr@xy.ch

Sport

In den Mitarbeitersport-Gruppen treffen sich Mitarbeitende, um gemeinsam sportlichen Aktivitäten nachzugehen. Diese Gruppen werden von freiwilligen Mitarbeitenden geleitet. Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen, sich anzuschließen.

- Angebot: Outdoor Fitness, Jogging Gruppe, Rennvelo Gruppe
- Ort: Standort St.Gallen
- Kosten: Kostenlos
- Anmeldung: gsundamkanti@kssg.ch

Mentale Gesundheit

Kurse und Schulungen zur psychischen Gesundheit umfassen «Positiv durchs Leben» (kostenlos - jedoch in der Freizeit; Anmeldung über das HR Gesundheitsmanagement), sowie «Resilienz im Alltag» und «Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR». (Diese Kurse müssen von der vorgesetzten Stelle bewilligt werden und gelten als Arbeitszeit).

Führungskompetenzen

«Führen im Spital» vermittelt in einer einstündigen Sequenz der Schulung Instrumente des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Zudem wird ein separater Kurs im Bereich Resilienz für Führungspersonen ganztags angeboten (s. Kursangebot pulsnet.ch).

Kontaktadresse

HR Gesundheitsmanagement Kantonsspital St.Gallen

Haus 39
Tel. +41 71 494 30 25
gsundamkanti@kssg.ch

«Zusammenarbeit in
interdisziplinären Teams
zum Wohle unserer
Patienten - das ist unsere
Stärke.»



Coaching im Berufsalltag

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Führungskompetenz mit einem lösungsorientierten Coaching-Inventar zu erweitern. Die Anwendung der gelernten Coaching-Instrumente befähigt Sie, Ihr Gegenüber lösungsorientiert zu beraten und zu begleiten.

Inhalte

- Ihre Rolle als Coach
- Verschiedene Coaching- & Führungssituationen
- Der lösungsorientierte Coaching-Ansatz
- Methodeninventar, Leitfaden und situationsspezifische Fragearten, um ihren Coachee in seinem Handeln zu unterstützen und gemeinsam voranzukommen.
- Abgrenzung zwischen Coaching und Teaching
- Training von Coaching-Gesprächen und Üben von spontanem Coaching

Zielgruppe

Führungspersonen, Ausbilder/innen und Fachpersonen, die Mitarbeitende begleiten.

Referentin/Referent

Guy Pernet, cultureship.com

Voraussetzung

Motivation, neue Impulse zu setzen und Bereitschaft, eigene Beispiele einzubringen

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

04.03.2025
03.06.2025
23.09.2025
18.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Bitte bringen Sie eigene Praxisbeispiele aus dem Arbeitsalltag mit.

Entscheiden und Umsetzen

Mit diesem Kurs vertiefen Sie den gesamten Prozess der Entscheidungsfindung. Die Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage, das Evaluieren der richtigen Entscheidungsträger und das Festlegen des Zeitpunkts gehören ebenso dazu, wie die bewusste Wahl der Partizipation, die gezielte Einflussnahme auf die Vorgesetzten, die professionelle Kommunikation von Entscheidungen und das Kennenlernen unterschiedlicher Formen der Durchsetzung.

Inhalte

- Bewusste Auseinandersetzung mit der Thematik «Entscheiden und Umsetzen»
- Entscheidungsstile von sich und anderen reflektieren
- Unterschiedliche Entscheidungstechniken/-methoden, Partizipationsstufen und Formen der Durchsetzung kennenlernen
- Richtige Entscheidungsträger ausloten
- Präventiv und beratend Entscheide von Vorgesetzten beeinflussen lernen
- Relevante Entscheidungskriterien auflisten können und den eigenen Entscheidungsspielraum aktiv nutzen
- Entscheide richtig darlegen können

Zielgruppe

Führungspersonen, Fachspezialisten, Projektleitende

Referentin/Referent

Barbara Thaddey, thaddeyconsulting.ch

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

05.03.2025
07.05.2025
18.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Als Beobachtungs- und Reflexionsaufgabe erhalten Sie per E-Mail eine kurze Vorbereitungsaufgabe. Wir arbeiten gezielt an konkreten Praxis-Beispielen der Teilnehmenden.

Führen im Spital

In Ihrer Führungsrolle am Spital übernehmen Sie eine anspruchsvolle Aufgabe, welche spezifisches Wissen, Fähigkeiten und Werkzeuge erfordert. Um erfolgreich zu sein, ist es wichtig, die Besonderheiten des Spitals als Arbeitsumfeld zu kennen und zu verstehen. Sie lernen Ihre Ansprechpartner sowie unternehmensrelevante Tools zur Personalführung kennen und stärken ihr interprofessionelles Führungsnetzwerk innerhalb des Unternehmens.

Inhalte

- Übersicht über Strategie & Projekte
- Personalpolitik & Führungskultur
- Leistungsangebote des HR (inkl. Personalentwicklung und betr. Gesundheitsmanagement)
- Information über Führungstools

Zielgruppe

Führungspersonen

Referentin/Referent

Leitungen HR Personalentwicklung,
Beratung und Gesundheitsmanagement

Voraussetzung

Führungsrolle

Dauer

0.5 Tage (08:30 – 12:00 Uhr)

Daten

05.03.2025
16.04.2025
28.05.2025
03.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Für alle Führungspersonen relevant

Leadership Advanced

Die zentralen Faktoren für den Führungserfolg liegen sowohl in den sozialen Kompetenzen als auch in der Fähigkeit, praxisrelevante Führungsmethoden und -instrumente einzusetzen. In diesem Kurs, der sich an erfahrene Führungspersonen aus dem Spitalverbund richtet, erkennen Sie, wie Sie Ihre Mitarbeitenden wirksam steuern, Individuen und Teams zu Erfolgen führen und gleichzeitig Ihre Life Balance bewahren können.

Inhalte

- Situative Führung – Das eigene Führungsverhalten sinnvoll anpassen
- Selbstmanagement als Basis für gute Leadership
- Motivation und Förderung von Mitarbeitenden
- Die Herausforderungen im Team erkennen und das Team gezielt entwickeln
- Führen auf Distanz

Zielgruppe

Führungspersonen, die

- Seit mindestens zwei Jahren ihre Führungsausbildung abgeschlossen haben, oder
- Sich seit mindestens drei Jahren in einer Führungsposition im Spitalverbund befinden

Referentin/Referent

Fachpersonen HR Personalentwicklung

Voraussetzungen

Keine

Dauer

2 Tage (jeweils 08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

22.05. und 10.06.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 400.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Bitte bringen Sie eine herausfordernde Führungssituation mit, diese soll möglichst konkret und aktuell und Sie sollten selbst betroffen sein.

Mitarbeiter-Dialog: Mitarbeiterbeurteilung & Zielvereinbarung

Der jährliche Mitarbeiter-Dialog hilft, gegenseitige Erwartungen zu klären, eine Standortbestimmung vorzunehmen und wichtige Themen und Ziele für das kommende Jahr zu adressieren. Wie führe ich ein nachhaltiges Gespräch auf Augenhöhe? Wie erkenne ich das Commitment meiner Mitarbeitenden und wohin will sich jemand entwickeln? In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Inhalte für ein gelingendes Mitarbeitergespräch kennen.

Inhalte

- Sie lernen die Instrumente des Mitarbeiter-Dialogs kennen und im entsprechenden Tool anzuwenden.
- Sie formulieren Ziele verständlich und wirkungsvoll.
- Sie pflegen einen Best-Practice-Austausch mit anderen Teilnehmenden.
- Training anhand von Fallbeispielen.

Zielgruppe

Alle Führungspersonen, die jährliche Mitarbeiterbeurteilungs- und Zielvereinbarungsgespräche im Rahmen des Mitarbeiter-Dialogs führen oder diese in Zukunft abhalten werden.

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30-16:30 Uhr)

Daten

20.03.2025
04.06.2025
18.09.2025
12.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Weitere Tool-Schlungen werden nach Bedarf online angeboten, bitte melden Sie sich bei der HR Personalentwicklung.

Neu in der Führung

Führung hat einen grossen Einfluss auf die Mitarbeitenden und den Erfolg eines Teams. In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Grundlagen der Führung kennen, setzen sich aktiv mit Ihrer neuen Führungsrolle auseinander und stossen Ihre selbständige Führungsentwicklung an.

Inhalte

- Führungsgrundlagen & -verständnis
- Führungsidentität
- Rollen & Erwartungen
- Die 100 ersten Tage
- Kommunikation in der neuen Rolle
- Belastungs- und Stressfaktoren / Selbstmanagement
- Praxisfälle

Zielgruppe

Zukünftige & neue Führungspersonen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Keine

Dauer

1.5 Tage
• 1. Kurstag: 08:30-16:30 Uhr
• 2. Kurstag: 13:00-16:30 Uhr

Daten

11.02. und 20.02.2025
27.03. und 03.04.2025
12.06. und 19.06.2025
30.09. und 09.10.2025
30.10. und 11.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 350.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Zum Kurs gehören Vorbereitungs- und Transferaufgaben.

Strategieprozesse

Was versteht man unter einer Strategie, wie entsteht sie und wie kann sie Wirkung erzielen? Sie erhalten in diesem Kurs die theoretischen Grundlagen für die Erstellung einer Strategie und erfahren, wie der Strategieprozess in die Praxis umgesetzt und gelebt wird. In diesem Rahmen diskutieren wir gemeinsam die aktuelle Strategie. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Auswirkungen auf ihren Bereich bzw. mit ihren jeweiligen Departements-/Bereichsstrategien auseinander.

Inhalte

- Theoretische Grundlagen von Strategieprozessen
- Umsetzung Strategieprozess im Unternehmen
- Aktuelle Herausforderungen und Umsetzung der Strategie
- Auswirkungen der Strategie auf den eigenen Bereich und Führungsalltag sowie Auseinandersetzung mit der eigenen Bereichsstrategie

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende

Referentin/Referent

Fachspezialist Departement Entwicklung und Innovation

Voraussetzung

Keine

Dauer

0.5 Tage (08:00 – 12:00 Uhr)

Daten

27.03.2025

03.06.2025

11.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

Vertiefung der Führungskompetenz

Die Herausforderungen in der Führung steigen, auch aufgrund der sich verändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen. In diesem Kurs setzen Sie sich vertiefend mit Ihrer Führungsrolle auseinander und bekommen Tipps und Anregungen zur Bearbeitung von spezifischen Führungssituationen.

Inhalte

- Reflexion Ihres eigenen Führungsverständnisses
- Bearbeitung von konkreten Führungsherausforderungen im kollegialen Setting
- Wirksame Tools als Hilfestellung für Ihren Führungsalltag
- Erweiterung Ihres Handlungsrepertoires als Führungsperson

Zielgruppe

Führungspersonen, die

- Mindestens ein Jahr Führungserfahrung haben
- Im Rahmen der internen Führungsausbildung empfiehlt es sich den Kurs gegen Ende zu besuchen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

18.02.2025

13.05.2025

17.06.2025

25.09.2025

28.10.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Bitte bringen Sie eine herausfordernde Führungssituation mit, diese soll möglichst konkret und aktuell und Sie sollten selbst betroffen sein.



«Arbeiten, wo sich berufliche Herausforderungen mit hoher Lebensqualität kombinieren lassen.»

Auftreten & Wirken

Fachwissen ist gut, jedoch nicht alles, um bei anderen Menschen gut anzukommen. In diesem Kurs erhalten Sie wertvolle Hinweise für ein sicheres und überzeugendes Auftreten und erweitern so Ihr Handlungsrepertoire bei unterschiedlichen Kommunikations- und Auftrittssituationen im Arbeitskontext.

Inhalte

- Sicheres und souveränes Auftreten im Berufsalltag
- Erkennen von Stolperfallen und Erfolgsfaktoren beim Auftreten
- Meine Wirkung auf andere Menschen - Die wichtigsten Wirkungsfaktoren
- Tipps & Tricks für erfolgreiche Präsentationen
- Umgang mit Lampenfieber

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

12.03.2025
06.05.2025
21.10.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund des Übungsanteils in diesem Kurs auf 10 begrenzt. Zum Kurs gehören Vorbereitungsaufgaben.

Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten

Veränderungen gehören zu den grossen Herausforderungen und prägen den Alltag. Der Umgang mit diesen Veränderungen beeinflusst, wie es den Betroffenen geht und ob die Chancen der Veränderungen genutzt werden können. In diesem Kurs lernen Sie anhand von aktuellen Praxisbeispielen, Veränderungen konstruktiv und selbstwirksam zu gestalten. Reflektieren Sie Ihre eigene Rolle und Einstellung in Veränderungen und lernen Sie die nötigen Werkzeuge kennen.

Inhalte

- Der Mensch in der Veränderung
- Grundlagen des Changemanagement
- Vorgehen & Hilfsmittel für die positive Gestaltung von Veränderungen
- Analyse & Planung einer Veränderung
- Kommunizieren und Selbstmanagement in der Veränderung

Zielgruppe

- Alle Führungspersonen
- Change Spezialfunktionen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Vorbereitungsauftrag (eLearning)

Dauer

- 1.5 Tage
- 1. Kurstag: 08:30 – 16:30 Uhr
 - 2. Kurstag: 08:30 – 12:00 Uhr

Daten

04.02. und 13.02.2025
04.03. und 14.03.2025
08.05. und 20.05.2025
12.08. und 21.08.2025
23.09. und 02.10.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 350.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Das Training bereitet auf jegliche Art von Veränderungen vor. Im Kurs wird mit aktuellen Herausforderungen (z.B. Umbau oder personelle Veränderungen) gearbeitet.

Zur Teilnahme am Training ist vorab ein eLearning zu bearbeiten.

Deeskalation – Sicherheit gewinnen, Ängste reduzieren

Was tun im Umgang mit angespannten und aggressiven Patientinnen und Patienten oder Angehörigen? Gehören aggressive Übergriffe mittlerweile zum Berufsalltag? Das zweitägige Seminar sucht Antworten und soll helfen, eigene Ängste, aber auch Vorurteile abzubauen. Ziel ist es, frühzeitig auf solche Situationen selbstsicher reagieren zu können.

Inhalte

- Gewalt und Aggression: Begriffe und Definitionen, Häufigkeiten, Entstehungsprozesse
- Vertiefung der Ursachen und Einflussfaktoren (eigenes Aggressionspotenzial, Macht etc.)
- Umgang mit der eigenen Angst, Vermittlung von Sicherheitsaspekten und Frühwarnsignalen
- Kommunikative Deeskalationstechniken mittels 4-Stufen-Konzept
- Praktisches Training von Techniken, um auf aggressives Verhalten zu reagieren:
 - Nähe/Distanz-Regulierung
 - Basisgriffe
 - Sicherheits- und Befreiungstechniken

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden in Gesundheitsorganisationen, die mit Patientinnen und Patienten/Angehörigen Kontakt haben.

Referentin/Referent

Patrick Steinkuhl, Dipl. Pflegefachmann, ProDeMa®-Deeskalationstrainer
prodema-online.de

Dauer

2 Tage

Daten

07.03./24.03.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Abschluss

14 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Für das praktische Üben der Abwehr- und Begleittechniken wird an beiden Seminartagen robuste Kleidung empfohlen.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Resilienz im Alltag
(S. 37)»

Grundkurs Projektmanagement

Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und den Inhalten des Kurses sind Sie in der Lage, eigene Projekte zu konzipieren und umzusetzen und bereits begonnene Projekte zu optimieren.

Inhalte

- Projektmanagement, Projektentstehung, Projektablauf
- Projektorganisation, Planung
- Stakeholdermanagement
- Teamarbeit
- Risikomanagement
- Controlling, Reporting, Kommunikation
- Änderungsmanagement

Zielgruppe

Projektleitende und Personen, die zukünftig Projektarbeit leisten werden

Referentin/Referent

Mark Scherler, www.scherler.co

Voraussetzung

keine

Dauer

2 Tage (jeweils 09:00 – 16:00 Uhr)

Daten

15.05. und 16.05.2025
28.08. und 29.08.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

HERMES Foundation (mit Zertifizierung)

In diesem Kurs erhalten Sie eine Übersicht über HERMES und lernen, wie die Elemente der Projektmanagementmethode zusammenspielen und wie Sie die Methode an die Anforderungen Ihrer Projekte anpassen. Am Ende des Kurses legen Sie eine Prüfung ab und erhalten, wenn Sie bestehen, das «HERMES Foundation» Zertifikat.

Inhalte

- Anwendungsbereich und Nutzen von HERMES
- Übersicht über die Methodenelemente
- Projektorganisation und wichtigste Rollen
- Phasenmodell und Entscheidungsprozesse
- Aufgaben und Ergebnisse der relevanten Szenarien
- Überblick über die «Hinweise zur Anwendung»
- Vorbereitung auf die TÜV Zertifikatsprüfung «HERMES 5 Foundation»

Zielgruppe

Projektleiter, Teilprojektleiter, Projekt-Controller, Entscheider, Auftraggeber in Projekten

Referentin/Referent

Mark Scherler, scherler.co

Voraussetzung

Erste Erfahrungen in der Projektarbeit oder Kursbesuch «Grundkurs Projektmanagement» empfohlen.

Dauer

2 Tage (jeweils 09:00 – 16:00Uhr)
Die Prüfung findet am 2.Kurstag statt.

Daten

20.03. und 21.03.2025
08.05. und 09.05.2025
04.09. und 05.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Aufgrund der externen TÜV Zertifizierung sind die Kurstage am Stück zu besuchen. Eine Kursanmeldung ist verbindlich.

Kommunikation konstruktiv gestalten

Kommunikation bildet die Grundlage unserer Zusammenarbeit mit den verschiedensten Menschen. Eine empfängerorientierte, konstruktive Kommunikation ist in zwischenmenschlichen Situationen ein Erfolgsfaktor. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen kennen und erweitern ihr Handlungsrepertoire anhand von alltäglichen Praxissituationen.

Inhalte

- Psychologische Grundlagen der Wahrnehmung & Kommunikation
- Schwierige Gesprächssituationen
- Kommunikation am Telefon und via E-Mail
- Kunden- und Erlebnisorientierte Kommunikation
- Kommunikationsübungen anhand von Praxisbeispielen

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

20.03.2025
21.05.2025
16.09.2025
19.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Im Kurs setzen wir uns mit alltäglichen Kommunikationssituationen auseinander. Es werden herausfordernde Gesprächssituationen thematisiert,

Konfliktmanagement

Sie erkennen Konflikte und deren Dynamik und lernen Vorgehensweisen und Methoden kennen, um Konflikte zu entschärfen und konstruktiv zu lösen. Sie reflektieren auch Ihr eigenes Konfliktverhalten und gewinnen Sicherheit im Umgang mit spannungsvollen Gesprächssituationen, Beanstandungen und Reklamationen.

Inhalte

- Konflikte und ihre Dynamik erkennen
- Persönliches Konfliktverhalten kennen und reflektieren
- Konflikte konstruktiv ansprechen
- Konfliktlösungsmethoden kennen
- Umgang mit Beanstandungen und Reklamationen

Zielgruppe

Untere und mittlere Führungsebene

Referentin/Referent

Marlen Bolliger, dreifach.ch

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

27.03.2025
08.05.2025
05.06.2025
25.09.2025
12.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Sie bereiten sich vor anhand von E-Lerning Bausteinen.

Im Kurs arbeiten wir mit kurzen Inputs, Übungen und Erfahrungsaustausch.

Kundenorientierung

Erwartungen zu erkennen, zu erfüllen und zu übertreffen – das macht Kundenorientierung aus. In diesem Kurs sehen Sie wie Kundenorientierung gelingt und wie diese bei den unterschiedlichen Berufsgruppen im Unternehmen erlebbar gemacht werden kann. Sie reflektieren Ihre Rolle und innere Haltung zum Thema und erarbeiten konkrete Massnahmen, um damit einen Beitrag zu unserem Erfolg leisten zu können.

Inhalte

- Eigenes Mindset zur Kundenorientierung
- Auswirkung gelebter Kundenorientierung
- Erkennen, Erfüllen und Übertreffen von Erwartungen
- Kundenorientierte Kommunikation

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

06.03.2025
15.05.2025
19.08.2025
14.10.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Lean Basic

Die «Lean Basic» Schulung ist grundsätzlich für alle Mitarbeitenden bestimmt, die sich ein tieferes Verständnis zur Lean-Philosophie aneignen wollen. Für Führungs-, Fach-, Projekt- und Prozessverantwortliche, die sich in ihren Organisationseinheiten mit der Lean-Thematik auseinandersetzen, sollte diese Basic Schulung obligatorisch sein. Aufbauend auf der Lean Awareness Schulung lernt der «Lean Basic Experte» die Lean Gestaltungsprinzipien kennen und kann diese auf Arbeitsabläufe im eigenen und erweiterten Arbeitsumfeld anwenden. Er kann Lean Prozesse gestalten und diese in der Praxis umsetzen sowie prozessuale und strukturelle Defizite ansprechen und Verbesserungen initiieren.

Inhalte

- Refresher Lean Awareness
- Die Lean Gestaltungsprinzipien
- Wie entwickeln wir Lean Prozesse?
- Die Verschwendungsarten in unserem Alltag
- Das Flussprinzip
- Standards - wie viel Standardisierung ist möglich und wie viel ist nötig?
- Ausgewählte Tools aus dem Methodenbaukasten
- Lean spielerisch erleben (Simulationsspiel)

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende

Referentin/Referent

Lean Experten, Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzung

Lean Awareness Schulung (e-learning)

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

19.02.2025
30.04.2025
04.06.2025
22.10.2025
03.12.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Lean Leadership

Die «Lean Leadership» Schulung ist für Mitarbeitende mit Führungsverantwortung, Mitarbeitende in Schlüsselfunktionen sowie Vorbildwirkung bestimmt. Der Fokus für diese Zielgruppe liegt auf dem Rollenverständnis im Führungskontext. Der «Lean Leader» hat Verständnis für den ganzheitlichen Lean-Ansatz, die Lean-Kultur und weiss, wie er die Lean-Transformation innerhalb seiner Organisationseinheit und im erweiterten Wirkungskreis proaktiv und nachhaltig mitgestalten kann. Er kennt seine Rolle im Veränderungsprozess und kann Mitarbeitende und Teams durch die Veränderung führen. «Lean Leader» sollen die Lean-Philosophie und -Methoden als Management-Instrument für ihre Zielerreichung und den Unternehmenserfolg erkennen und in ihrem Führungsalltag integrieren können.

Inhalte

- Refresh Lean Basic
- Lean Leadership
- Der Weg zum Lean Hospital
- Lean erfordert Umdenken (Change)
- Lean Führung im Alltag
- Kulturen: Kommunikationskultur und Fehlerstruktur
- Simulationsspiel

Zielgruppe

Für alle Mitarbeitenden mit Führungsverantwortung, in Schlüsselfunktionen sowie Vorbildwirkung.

Referentin/Referent

Lean Experten, Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzungen

Lean Basic Schulung (von Vorteil)

Dauer

2 Tage (jeweils 08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

20.02. und 21.02.2025
05.06. und 06.06.2025
28.08. und 29.08.2025
27.11. und 28.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 400.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Moderationstechniken für Sitzungen und Workshops

Sie setzen sich in diesem Kurs aktiv mit den Grundlagen der aktuellen Sitzungstechnik auseinander. Sie klären eigene und fremde Erwartungen sowohl an die Sitzungsleitung als auch an die Sitzungsteilnehmenden. Wichtige Methoden einer effizienten und zielorientierten Sitzungs- und Gesprächsleitung werden erarbeitet und trainiert.

Inhalte

- Erleben und Erarbeiten einer Sitzungsmoderation, in der Sie Ihre bisherigen Sitzungen in ihrer Effizienz betrachten
- Strukturen und Abläufe von Sitzungen und Workshops
- Erfahrungsaustausch von methodisch geeigneten Elementen in Sitzungen unter Einbezug von agilen Methoden
- Vorbereitung, Durchführung und Feedback im eigenen Handeln

Zielgruppe

Personen, die Sitzungen/Meetings leiten oder moderieren

Referentin/Referent

Susanne Menzi, MM & Partner GmbH

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

20.02.2025
24.04.2025
18.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Es wird individuell auf anspruchsvolle Sitzungssituationen eingegangen.
Bitte bringen Sie eigene Beispiele mit.

Ausgewählte Themen werden über eLearning erarbeitet.

Pensionierung – Ein neuer Lebensabschnitt

Sie erhalten umfassende Informationen zu relevanten Bereichen der bevorstehenden Pensionierung. Durch eine Bandbreite verschiedener Themen mit Pensionierungsbezug werden Sie von kompetenten Fachpersonen begleitet.

Inhalte

- 1.Säule – AHV
- 2.Säule – St.Galler Pensionskasse
- Ernährungsberatung
- Bewegung, Entspannung, Regeneration
- Selbstbestimmung / Erbrecht
- IDEM – Freiwilligenarbeit
- Steuerfragen

Zielgruppe

Mitarbeitende, die in drei Jahren oder innerhalb dieser Zeit pensioniert oder frühpensioniert werden

Moderation

Fachperson
HR Gesundheitsmanagement

Voraussetzung

Interesse an zusätzlichen Informationen und Fragen zur Pensionierung

Dauer

1 Tag (08:15 – 16:30 Uhr)

Daten

Daten gemäss persönlicher Einladung

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Die Mitarbeitenden werden entsprechend ihres Jahrganges eingeladen. Der Kurs ist nicht öffentlich, Partnerinnen und Partner sind herzlich willkommen.

Beachten Sie bitte, dass Sie diesen Kurs in der Freizeit besuchen müssen.

Resilienz für Führungspersonen

Resiliente Führungskräfte, Teams und Unternehmen unterscheiden sich von anderen durch ihre innere und äussere Stärke, sowie einem breiteren Handlungsspielraum. Sie behalten selbst in turbulenten Situationen die Zuversicht, handeln entschlossen und sorgen gut für sich, kennen ihre Belastungsgrenzen und wissen, wie sie ihre Energie-reserven auffüllen können.

Inhalte

- Theorie und Entwicklung zu Resilienz kennenlernen
- Erfahrungen mit dem Resilienz Zirkel, sowie den inneren und äusseren Schutzfaktoren der Resilienz
- Anhand neuer kreativer Methoden die eigenen Resilienzstrategie erforschen
- wertvolle Tools aus der Resilienz für die Führungsaufgabe
- Resilienz anhand von Fallbeispielen aus dem eigenen Führungsalltag verstehen
- Kennenlernen von achtsamen Stressreduktionsmöglichkeiten für den Alltag

Zielgruppe

Führungspersonen

Referentin/Referent

Regula Eugster, modussein.ch

Voraussetzung

Bitte im Vorfeld den Resilienz Fragebogen ausfüllen und an den Seminartag mitnehmen

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

11.02.2025

20.05.2025

27.08.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Resilienz im Alltag

Hohe Belastungen im Beruf, Konflikte im Team oder persönliche Herausforderungen im Leben sind menschliche Erfahrungen: Wir können lernen bewusster und ausgerichtet mit den « Lebenswellen» umzugehen. Die Kernkompetenz Resilienz wird durch die wachsenden Anforderungen in unserer Lebens- und Arbeitswelt immer wichtiger.

Inhalte

- Theorien und Entwicklung zu Resilienz
- Der Resilienzzyklus wird erklärt und erfahrbar gemacht
- Tipps und Tricks aus der Resilienz für den Arbeitsalltag
- Möglichkeiten der achtsamen Stressreduktionsmöglichkeiten kennenlernen
- die eigene Widerstandskraft stärken

Zielgruppe

Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Funktionen

Referentin/Referent

Regula Eugster, modussein.ch

Dauer

1 Tag

Daten

18.03.2025

09.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Abschluss


7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

 Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) - Einführung (S. 38)»

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Einführung

Achtsamkeit bedeutet, im gegenwärtigen Moment bewusst und ohne Urteil aufmerksam zu sein. Diese Form der Aufmerksamkeit schenkt uns Klarheit, stärkt das innere Gleichgewicht und hilft uns, auch in stressigen Situationen gelassener zu reagieren. In diesem Einführungskurs lernen Sie, Stress bewusster wahrzunehmen und durch Achtsamkeitsübungen Ihre innere Widerstandskraft zu stärken. Finden Sie einen neuen, ausgeglichenen Umgang mit den Herausforderungen des Alltags.

Inhalte

- Achtsamkeit als Lebenshaltung und als trainierbare Fähigkeit
- Den Stresszirkel bewusst wahrnehmen und unterbrechen
- Bewährte Methoden und Übungen zur Stressbewältigung trainieren
- Kapazität entwickeln, um mit Belastungen umzugehen und dabei offen, gelassen und feinfühlig zu bleiben

Zielgruppe

Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Funktionen

Referentin/Referent

Regula Eugster, modussein.ch

Dauer

2 Tage

Daten

06.05./07.05.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 100.–
Externe Teilnehmende: CHF 400.–

Abschluss

14 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Deeskalation - Sicherheit gewinnen, Ängste reduzieren (S. 26)»

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Einführung

Im Zentrum stehen die Selbstwahrnehmung und die Reflexion von Gewohnheiten und Situationen, die zu Stress führen. Durch die Kultivierung von Achtsamkeit entwickeln wir die Kapazität, im Arbeitsfeld und im Alltag gelassener und geschickter mit schwierigen Situationen umzugehen.

Inhalte

- Selbstfürsorge und Mitgefühl entwickeln
- Achtsame Kommunikation üben
- Heilsame und unheilsame Gedanken unterscheiden
- Unterstützende Ressourcen aktivieren
- Perspektivenwechsel vornehmen

Zielgruppe

Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Funktionen

Referentin/Referent

Regula Eugster, modussein.ch

Dauer

2 Tage

Daten

28.10./29.10.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 100.–
Externe Teilnehmende: CHF 400.–

Abschluss

14 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist die vorgängige Teilnahme des zweitägigen Einführungskurses «Stressbewältigung durch Achtsamkeit» oder eines MBSR 8-Wochen-Kurses.

Transaktionsanalyse – Grundkurs 101

Warum passiert mir immer wieder dasselbe? Was ist in dem Gespräch passiert? Stellen Sie sich diese Fragen immer wieder und hätten Sie gerne eine Antwort darauf? Dann ist das Seminar genau das Passende. In unserem Alltag gelangen wir immer wieder an verschiedene Spannungsfelder, wiederkehrende Konflikte oder wir haben ein komisches oder negatives Gefühl nach einem Gespräch. Wie können wir damit umgehen, was passiert in diesen Situationen? Die Konzepte der Transaktionsanalyse eignen sich sehr gut, solche Situationen zu analysieren und Lösungen zu finden, um aus solchen Mustern auszusteigen.

Inhalte

- Einführung in die Transaktionsanalyse, ihre Entstehung und Entwicklung
- Kennenlernen der wichtigsten Konzepte der Transaktionsanalyse
- Vertiefen des Gelernten durch Beispiele und Übungen

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende

Leitung

Franziska Dönni
Lehrende Transaktionsanalytikerin,
PTSTA-C

Dauer

3 Tage

Daten

04.06./05.06./17.06.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.-
Externe Teilnehmende: CHF 500.-

Abschluss/log-Punkte SBK

Eine Teilnahmebestätigung
(Transaktionsanalyse Einführungskurs 101)
nach den Richtlinien der EATA/ITAA
(International Transactional Analysis
Association) und 21 log-Punkte

Zeitmanagement

Werden Sie durch die Optimierung Ihrer Arbeitsabläufe effizienter und produktiver. Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick und mehr Zeit für Wichtiges.

Inhalte

- Persönliche Zeitmanagement-Analyse
- Priorisieren & Planen
- Umgang mit Zeitfallen / Zeitdieben
- Prinzipien, Methoden & Instrumente
- Moderne Tools & Technologien

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Dauer

2 x 0.5 Tage (jeweils 08:30 – 12:00 Uhr)

Daten

06.02. und 25.02.2025
02.04. und 10.04.2025
24.06. und 03.07.2025
14.08. und 26.08.2025
20.11. und 09.12.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Ausgewählte Themen werden über
eLearning erarbeitet.



«Mit Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen zu arbeiten, das ist mein Privileg.»

Medizinische Kodierung

Sie haben Einblick in die geltenden Kodierrichtlinien erhalten und können diese anhand von Fallbeispielen nachvollziehen.

Inhalte

- Grundlagen Medizinische Kodierung
- Übersicht über die Allgemeinen und Speziellen Kodierrichtlinien
- Angeleitete und selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen
- SwissDRG-Basis und Datenmanagement
- Informationen zur Berufsprüfung

Zielgruppe

Interessierte an der Medizinischen Kodierung oder Kodieranfängerinnen/ Kodieranfänger mit < 12 Monaten Berufserfahrung

Referentin/Referent

Dr. Désirée Staub, Medizinische Kodiererin mit eidg. Fachausweis, Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzung

Ausbildung oder Studium in einem medizinisch-pflegerischen Beruf oder anderweitig erworbenes Wissen in Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre empfohlen

Dauer

5.5 Tage (jeweils 09:00 – 15:15 Uhr am 25.11.2025 09:00 – 12:00 Uhr)

Daten

21.10.2025
27.10.2025
04.11.2025
11.11.2025
18.11.2025
25.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 900.-
Externe Teilnehmende: CHF 1800.-
SGMC-Mitglieder 10 % Rabatt

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Medizinische Terminologie - Grundlagen

Sie verstehen nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses medizinische Termini im Klinikalltag und können diese anwenden. Sie kennen die wichtigsten medizinischen Fachbegriffe aus der Anatomie, Pathologie und Diagnostik.

Inhalte

- Herkunft der medizinischen Fachsprache
- Vor- und Endsilben, Wortstämme
- Fachbereiche: Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufsystem, Respirationstrakt, Verdauungssystem, Urogenitalsystem

Zielgruppe

Mitarbeitende ohne Ausbildung in medizinischer Terminologie

Referentin/Referent

Janine Nikolussi,
Dipl. Radiologiefachfrau HF

Voraussetzung

Keine

Dauer

4x 3 Stunden (08:30 – 11:30 Uhr)

Daten

06.05./13.05./20.05. und 27.05.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Medizinische Terminologie - eLearning

Diese eLearning-Sequenzen sind Trainingstools, welche Sie dabei unterstützen, medizinische Fachbegriffe zu erlernen und zu festigen. Das Fachbegriffstraining besteht aus sechs Modulen mit einem Grundwortschatz von insgesamt 1200 Fachbegriffen aus den unterschiedlichsten medizinischen Bereichen. In den jeweiligen Fachmodulen werden die medizinischen Begriffe kompakt und leicht verständlich vermittelt.

Inhalte

Da Fachbegriffstraining besteht aus sechs Modulen.

- Modul 1: Basisbegriffe
- Modul 2: Anatomie
- Modul 3: Krankheiten
- Modul 4: Untersuchungen, Diagnostik und Abkürzungen
- Modul 5: Operative Begriffe
- Modul 6: Internistische Ausdrücke

Zielgruppe

Mitarbeitende, welche regelmässig medizinische Fachbegriffe im Arbeitsalltag benötigen

Referentin/Referent

ipcenter.at GmbH, Wien

Voraussetzung

Regelmässige Nutzung medizinischer Fachbegriffe

Dauer

Die Begriffe werden im Selbsttraining und im eigenen Tempo gelernt. Pro Modul können einmalig 4 Stunden Arbeitszeit angerechnet werden

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.- (pro Modul)

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau und die Struktur des Schweizer Gesundheitssystem sowie die Spitalfinanzierung. In einem ersten Schritt werden Ihnen die wichtigsten rechtlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen des Schweizer Systems nähergebracht. In einem zweiten Schritt erfolgt die Vermittlung der Grundlagen des Finanzierungs-, Tarif- und Leistungssystems am Spital.

Inhalte

- Grundlagen Schweiz: formale Strukturen, Institutionen und Regelungen
- Gesundheitsökonomische Zusammenhänge
- Wie entsteht ein Preis/Tarif im Spital
- Finanzierung eines Spitals
- Herausforderungen und aktuelle Reformansätze
- Finanzielle Schlüsselkennzahlen zur Führung
- Prozess von der Aufnahme über die Leistungserfassung bis zur Fakturierung
- Finanz- und Betriebsbuchhaltungsprozess mit Aufbereitung und Darstellung der entsprechenden Controllingdaten

Zielgruppe

Untere und mittlere Führungsebene / Interessierte Mitarbeitende

Referentin/Referent

Mitarbeitende des Departements Finanzen des Kantonsspitals St.Gallen

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

06.03.2025
15.05.2025
06.11.2025
11.12.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

In Vorbereitung auf den Kurs erhalten Sie per E-Mail Literatur zugestellt.


```
# endregion  
("{0}:\u\u\uValid\u {1}",  
{if (bq & bs) stop();}  
Run();  
# endif
```

«Spannende Aufgaben in einem dynamischen Umfeld - einfach genial.»



Arbeitsgesetz Grundlagen und praktische Anwendung

Nach Absolvierung dieses Kurses kennen Sie die Grundlagen des Arbeitsgesetzes und die praktische Anwendung dessen.

Inhalte

- Arbeits- und Ruhezeitvorschriften
- Arbeitsplanung nach Arbeitsgesetz
- Häufige Planungsfehler
- Arbeitszeit, Ruhezeit, Pausen, Nachtarbeit, Pikettdienst, Sonstige Bestimmungen

Zielgruppe

Planende und Vorgesetzte

Referentin/Referent

Patrick Waldburger, Melanie Kaufmann, Fachspezialisten Zeitwirtschaft

Voraussetzung

Grundkenntnisse im Polypoint, Planungsverantwortung

Dauer

2 Stunden (09:00 – 11:00 Uhr)

Daten

20.05.2025
16.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

Grundlagen Windows und Microsoft Office

Sie gewinnen Sicherheit und Selbstständigkeit im Umgang mit dem PC und können Maus und Tastatur gezielt nutzen. Sie kennen verschiedene Anwendungsgebiete und haben erste Erfahrungen gesammelt. Sie speichern Dokumente und wissen, wo Sie diese wieder finden. Sie kommunizieren sicher per E-Mail und halten Ihre Termine im Überblick.

Inhalte

- Sicherer Umgang mit Maus und Tastatur
- Windows Grundlagen (Fenstertechnik, Schreibtisch organisieren, schneller Zugriff auf Ihre wichtigsten Programme über die Taskleiste, Suchfeld)
- Dokumentenmanagement (Ordner erstellen speichern von Dokumenten, verschieben und kopieren, umbenennen, drucken und veröffentlichen)
- Effiziente Bedienung der Office Programme
- Grundlagen der Textverarbeitung
- Kommunikation- und Organisation im Outlook, wichtige Begriffe aus dem Computeralltag kennen

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Simone Hoch,
Hoch.Informatik.

Voraussetzung

Keine

Dauer

2 x 0.5 Tage (jeweils 13.00 – 16.30 Uhr)

Dauer

20.03. und 27.03.2025
06.05. und 13.05.2025
17.09. und 24.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

OneNote – Einführung

Nach diesem Kurs können Sie Notizen und weitere Informationen in OneNote effizient erfassen und jederzeit darauf zugreifen. Teilen Sie Ihr Notizbuch mit Ihren Kollegen.

Inhalte

- Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von OneNote
- Inhalte erfassen und verwenden
- Arbeiten mit Abschnitten, Abschnittsgruppen, Seiten und Unterseiten
- Informationen aus anderen Office-Applikationen verarbeiten
- OneNote im Team – Der zentrale Wissensspeicher
- Freigabe und gemeinsames Bearbeiten eines Notizbuches
- Tipps und Tricks vom Profi

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Simone Hoch,
Hoch.Informatik.

Voraussetzung

Basiskenntnisse Windows
Tastatur- und Mausbedienung

Dauer

0.5 Tage (13:00 – 16:30 Uhr)

Daten

18.03.2025
15.05.2025
16.09.2025
21.10.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Schutz und Sicherheit

5



«Motiviert, aktiv und kooperativ – wir arbeiten zusammen.»

Brandschutzkurs - Verhalten und Organisation im Brandfall

Im Praxisteil von diesem Brandschutzkurs lernen Sie, wie Sie sich in einem Brandfall im Unternehmen verhalten und welche Löscheräte für welche Brände geeignet sind.

Inhalte

- Handhabung und Einsatz von Kleinlöschgeräten
- Brandbekämpfung mit Kleinlöschgeräten
- Verschiedene Brandarten

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Mitarbeitende Sicherheit
Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzung

Keine

Dauer

45 min Praxis

Daten

Sind online im Bildungsportal ersichtlich

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 100.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Der Praxisteil findet draussen statt. Wir bitten Sie daher, wetterfeste Kleidung (lange Hosen und festes Schuhwerk) anzuziehen.

Nach Ihrer Anmeldung für den Praxisteil erhalten Sie aus dem easylearn eine eLearning-Sequenz. Wir bitten Sie, die Sequenzen zu durchlaufen und vor dem Praxisteil zu absolvieren.

Die Teilnahme am Praxisteil und das Durchlaufen der eLearning-Sequenz ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Brandschutzkurses.

Eine Auffrischung des Kurses wird von der «Integralen Sicherheit Kantonsspital St.Gallen» alle 5 Jahre empfohlen

Strahlenschutz - Grundlagen und Fortbildungen

Alle strahlenexponierten Personen und alle Ärztinnen und Ärzte, die radiologische Untersuchungen verordnen, sind verpflichtet, sich im Strahlenschutz fortzubilden. Die Vortragsserie «Grundlagen des Strahlenschutzes I und II» richtet sich speziell an Mitarbeitende, die in fünf Jahren jeweils 4 Unterrichtseinheiten (UE) absolvieren müssen. Die Vortragsserie und weitere Fortbildungen stehen zudem als eLearning zur Verfügung.

Grundlagen des Strahlenschutzes I (2 UE)

- Strahlenschutz - Grundlagen & Gesetzgebung
- Strahlenschutzberatung bei Hochdosieranwendungen
- Das ALARA Prinzip
- Dosisbegriffe und Strahlenrisiken; Grenzwerte und Dosimeter
- Indikation und Rechtfertigung: Die Zuweiserrichtlinien des Netzwerks Radiologie
- Dosisbegriffe und Strahlen-Risiken

Grundlagen des Strahlenschutzes II (2 UE)

- Strahlenphysik und Strahlenbiologie
- Optimierung im Strahlenschutz
- Patienten-Referenzdosen
- Strahlendosen radiologisch tätiger Mitarbeitenden
- Strahlenschutz bei Schwangeren und Kindern
- Radiologische Ereignisse

Zielgruppe

Alle beruflich strahlenexponierten Personen. Zudem Ärztinnen und Ärzte, die Röntgenuntersuchungen verordnen

Referentin/Referent

Dr. Johann Schiefer,
Leitender Medizinphysiker,
Strahlenschutzdelegierter KSSG

Dauer

1.5 Stunden

Daten

Jederzeit als eLearning oder Präsenztermine gem. <https://bildung.kssg.ch>

Abschluss

- 2 Unterrichtseinheiten in Strahlenschutz
- 1.5 log-Punkte

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 200.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Die zwei Vorträge und weitere Fortbildungen stehen auch als gleichwertige eLearnings zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über die Wissensbörse. Weitere Informationen finden auf der Seite zum Strahlenschutz. Auf Anfrage bieten die Strahlenschutzexperten des Kantonsspitals Aarau bereichsgerechte Beratungen und Fortbildungen an.

«So viel Interessantes
jeden Tag -
für mich genial!»



Führungsentwicklung

Gut ausgebildete, fachlich kompetente und überzeugende Führungspersonen sind ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg.

Liebe Führungsperson

In einem zunehmend dynamischen Arbeitsumfeld können Führungspersonen die Zufriedenheit aller Stakeholder nicht allein durch hochstehendes Fachwissen erfüllen. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie wirkungsvoll und authentisch auftreten, Mitarbeitende zu guten Leistungen führen und mit den internen und externen Ansprechpersonen kooperativ zusammenarbeiten.

Um diesen täglichen Herausforderungen gerecht zu werden sowie das eigene Führungsverhalten zu reflektieren und zu optimieren, bietet die massgeschneiderte und modular aufgebaute Führungsausbildung (FAB) eine optimale Plattform. Darauf aufbauend können Sie den Weg bis hin zum SVF Zertifikat Leadership oder zum CAS in Leadership & Führung im Gesundheitswesen einschlagen.

Wir von der Personalentwicklung unterstützen Sie als Führungsperson bestmöglich, fördern die bereichsübergreifende Vernetzung und bieten Ihnen die Chance, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.









Beste Grüsse

Simona Bosshart
Leiterin HR Personalentwicklung



Zertifikat Führungsausbildung

Zur Erlangung des FAB Zertifikates absolvieren Sie mindestens sechs der untenstehenden Kurse und verfassen eine Reflexionsarbeit im Umfang von mindestens sieben Seiten mit Bezug zu Ihrer eigenen Führungstätigkeit. Ihre Ausbildung sollten Sie innerhalb zweier Jahre (Mediziner/innen drei Jahre) durchlaufen.

- Auftreten und Wirken, 1 Tag
- Moderationstechniken für Sitzungen und Workshops, 1 Tag
- Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten, 1½ Tage 
- Coaching im Berufsalltag, 1 Tag 
- Entscheiden und Umsetzen, 1 Tag 
- Führen im Spital¹, ½ Tag
- Kommunikation konstruktiv gestalten, 1 Tag
- Kundenorientierung, 1 Tag
- Lean Leadership, 1 Tag 
- Mitarbeiter-Dialog: Mitarbeiterbeurteilung & Zielvereinbarung, 1 Tag 
- Neu in der Führung², 1 ½ Tage
- Resilienz für Führungspersonen, 1 Tag
- Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung, 1 Tag
- Strategieprozesse, ½ Tag 
- Konfliktmanagement, 1 Tag 
- Vertiefung der Führungskompetenz, 1 Tag 
- Zeitmanagement, 1 Tag

¹ Sollte von allen Führungspersonen zu Beginn der Führungsausbildung besucht werden.

² Sollte von Führungspersonen mit wenig Führungserfahrung zu Beginn der Führungsausbildung besucht werden.

«Der Anmeldeprozess zum CAS läuft über die HR Personalentwicklung»

Das Führungsnetzwerk

Begleitend zu Ihrer Führungsausbildung können Sie sich im Führungsnetzwerk einbringen und austauschen.

Als Führungsperson stehen Sie verschiedensten Herausforderungen gegenüber. Meist gibt es nicht eine einzige, einfache Lösung, sondern es spielen verschiedenste Faktoren eine Rolle. Oftmals hilft der Austausch mit anderen Führungspersonen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.


Führungsaustausch

Den Führungspersonen wird regelmässig eine Plattform angeboten, um sich auszutauschen. Dazu wird meistens zuerst ein kurzer Impuls und danach genügend Raum für den Erfahrungsaustausch gegeben. Daten: im Intranet unter HR Personalentwicklung eintragen; mind. 4x pro Jahr über Mittag.

Newsletter

Um den Führungspersonen zu verschiedenen Führungsthemen regelmässig Impulse und Anregungen zu bieten, werden zu ausgewählten Kursen quartalsweise Newsletter publiziert. Diese finden Sie unter kssgnet.ch/Fuehrungsnetzwerk in der linken Navigationsleiste.

Anrechnung der Führungsausbildung an das CAS Leadership & Führung im Gesundheitswesen an der FH OST

Wenn Sie sich für diese weiterführende Ausbildung entscheiden, ersetzen die mit  markierten FAB Kurse folgende Module des CAS Lehrganges:

- Veränderungen in Organisationen, 2 Tage
- Qualitätsmanagement, 2 Tage
- Gesprächsführung & Verhandlung, 1 Tag
- Konflikt- & Krisenkommunikation, 1 Tag
- Projektmanagement, 2 Tage

Nach der internen Führungsausbildung – die externe Vertiefung

Fragen Sie sich, basierend auf dem schweizerischen dualen Bildungssystem:

Passt eine eher praxisorientierte Weiterbildung zu mir? Dann empfiehlt sich ein eidg. dipl. Berufsabschluss und somit eine Spezialisierung in einem bestimmten Gebiet.

Vorbereitungslehrgang zur SVF Zertifizierung Leadership

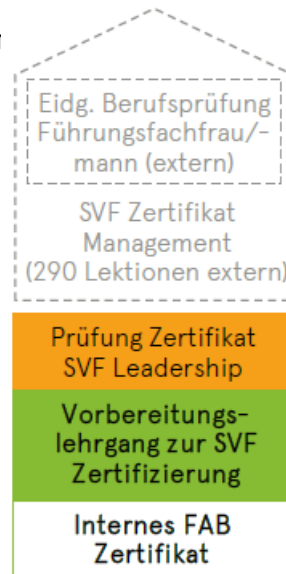
Dieser Lehrgang richtet sich an Führungspersonen, die für Mitarbeitende Verantwortung tragen und ihre Führungskompetenzen dauerhaft stärken wollen. Sie werden sich mit Kommunikations- und Führungskompetenzen auseinandersetzen und dabei auf neue Erkenntnisse stossen. Dieser Lehrgang dient als Vorbereitung Zertifikates «Leadership» bei der Schweizerisch für Führungsausbildung (SVF).

Ziele

- Sie haben sich mit Kommunikations- und Führungskompetenzen auseinandergesetzt.
- Sie haben Ihr eigenes Verhalten kritisch reflektiert.
- Alle prüfungsrelevanten Aufgaben sind trainiert.
- Prüfungsinhalte sind simuliert.

Inhalte

- Selbstkenntnisbericht
- Präsentationsmodul und Kommunikation schriftlich
- Kommunikation mündlich
- Kombi-Prüfung
- Team-/Gruppenführung
- Konfliktmanagement
- Selbstmanagement
- Prüfungssimulation



Dauer:

7 Tage

Prüfungskosten:

CHF 1'850.-

Literaturkosten:

CHF 200.-

Interessiert?

Bei Fragen steht die HR Personalentwicklung, hrpersonalentwicklung@kssg.ch, Tel. +41 71 494 62 41, gerne zur Verfügung. Eine Anmeldung findet in Absprache mit der vorgesetzten Person statt.

Oder liegt Ihnen das anwendungsorientierte Studieren mit mehr theoretischem Hintergrund?

CAS Leadership & Führung im Gesundheitswesen

Der Lehrgang zum Certificate of Advanced Studies (CAS) vermittelt ein vertieftes Wissen über Modelle, Prozesse sowie Methoden der Führung und schärft die Kompetenzen im Leistungsmanagement. Nach erlangtem Zertifikat der unternehmenseigenen Führungsausbildung absolvieren Sie diese Module der FH OST:

- Leadership Persönlichkeit & Performance, 1 Tag
- Leadership Model & Positive Leadership, 1 Tag
- Personalrecht / arbeitsrechtliche Fragestellungen, 1 Tag
- Diversitymanagement, 1 Tag
- Personalmanagement / Personalentwicklung, 2 Tage
- Selbstmanagement, 1 Tag
- Führungscoaching, 3 Tage

Abschlussarbeit von ca. 15 Seiten

Abschluss-Hearings:

Präsentation & Feedbackgespräch, 2 Tage

Für Teilnehmende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» der FH OST im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch



Dauer:

12 Tage

Credits:

15 ECTS

Kosten:

CHF 5'700.-

Interessiert?

Bei Fragen steht die HR Personalentwicklung, hrpersonalentwicklung@kssg.ch, Tel. +41 71 494 62 41, gerne zur Verfügung. Eine Anmeldung findet in Absprache mit der vorgesetzten Person statt. Der Anmeldeprozess zum CAS läuft über die HR Personalentwicklung.

Gleichgültig, wie Sie entscheiden – es stehen Ihnen individuelle Weiterbildungsoptionen zur Auswahl. Gerne können Sie intern von der HR Personalentwicklung zum Thema Laufbahnplanung beraten lassen, um noch besser herauszufinden, was zu Ihnen passt.

Fachspezifische Angebote für Ärztinnen und Ärzte

7

«Wir geben der Hoch-
leistungsmedizin ein
menschliches Gesicht.»



Hospitalistenprogramm St.Gallen

Hospitalisten sind internistische Kaderärzte im Spital und mittlerweile die grösste Arztgruppe in amerikanischen Spitälern. Die Allgemeine Innere Medizin St.Gallen bietet ihren (angehenden) Oberärzten und weiteren interessierten Spitalkaderärzten hiermit ein strukturiertes Weiterbildungsprogramm für Hospitalisten an.

Das Weiterbildungsprogramm zum Hospitalisten deckt sowohl die fachliche Kompetenz als auch die Führungskompetenz von Spitalmedizinerinnen ab. Einerseits absolvieren Sie die bereits bestehende Führungsausbildung, andererseits werden in einem wöchentlichen Mittagsseminar breit gestreute Themen aus der klinischen Spitalmedizin, Teaching, Organisation und Führung angesprochen. Die Kurse richten

sich an fortgeschrittene Assistenzärztinnen/Assistenzärzte und Oberärztinnen/Oberärzte der Inneren Medizin und sind auch für Kaderärztinnen/Kaderärzte anderer Kliniken von Interesse.

Nach Absolvieren der genannten Bestandteile und dem Erreichen von 150 KSSG-Hospitalisten-Credits kann ein Diplom erworben werden.

Zusammenspiel Führungsausbildung und Hospitalistenseminare



Inhalte

- Sicheres und effektives Management schwerkranker Spitalpatienten
- Führung und Teaching von Ärztinnen/Ärzte / Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Methodenkompetenz und manuelle Skills

Zielgruppe

- (angehende) Oberärztinnen/Oberärzte Innere Medizin
- Ober- und Kaderärztinnen/Ober- und Kaderärzte anderer Kliniken

Leitung

Programmleitung:
Dr. Samuel Henz, MPH
Chefarzt AIM:
Prof. Dr. Michael Brändle, M.Sc.

Voraussetzungen

Die Kurse richten sich an fortgeschrittene Ärztinnen und Ärzte (mind. 3 Jahre Spitalerfahrung). Die Mittagsweiterbildungen sind für alle Interessierten frei zugänglich.

Dauer

Mittagsseminare: 60 Minuten

Daten

Mittagsseminar:
Donnerstag 13:00 – 14:00 Uhr
(i.R. hybride Durchführung)

Kosten

Mittagsseminar: kostenlos

Veranstalter

Allgemeine Innere Medizin (AIM)
Tel. +41 71 949 20 02
samuel.henz@kssg.ch

HR Personalentwicklung für das Modul der Führungsausbildung
Tel.+41 71 494 32 18
simona.bosshart@kssg.ch

Hinweis

Kurse stehen internen und externen Zuhörenden zur Verfügung.

Bei Interesse an den Mittagsweiterbildungen melden Sie sich bitte über «hrpersonalentwicklung@kssg.ch» an. Sie erhalten wöchentlich einen Link für die online-Teilnahme der Mittagsweiterbildungen.

Die Mittagsweiterbildungen werden aufgezeichnet und sind für Interne im easylearn abrufbar.

Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum Kantonsspital St.Gallen

Ökonomisierung, steigende Qualitätsansprüche, Innovationsdruck, Generation Y/Z – die Weiter- und Fortbildung der Medizin steht vor grossen Herausforderungen. Immer umfangreicher wird das Wissen in der Medizin und auch die spezifischen Fertigkeiten werden immer komplexer. Gleichzeitig wird die Zeit zum Lernen inner- und ausserhalb der Klinik immer weniger und traditionelle Formen der Wissensvermittlung wie beispielsweise reines «learning by doing» oder «see one – do one – teach one» führen nicht systematisch zu steigenden Lernkurven und Expertise. Das Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum (OSTZ) des Kantonsspital St.Gallen hat in seinen Kursen den State of the Art der Lern- und Trainingswissenschaften integriert. Dies mit dem Ziel, die Expertise der Teilnehmenden zu erhöhen, fehlerhafte Gewohnheiten zu vermeiden und damit die Qualität in der medizinischen Behandlung zu steigern.

Curriculum-Programme

Das OSTZ entwickelt gemeinsam mit den Kliniken (momentan: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie; Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates; Frauenklinik; Klinik für Neurochirurgie; Klinik für Allgemeine Innere Medizin/ Hausarztmedizin) strukturierte Curriculum-Programme für die Facharztweiterbildung. Diese Curriculum-Programme schliessen eine bestehende Lücke im Bildungsangebot für Assistenzärzte und -ärztinnen. Anstatt einzelne fachliche Kurse anzubieten, wird aus Perspektive der jeweiligen Klinik die gesamte disziplinspezifische

Weiterbildungszeit und die sich daraus ergebenden Lernanforderungen in den Blick genommen. Darauf aufbauend wird ein aufeinander abgestimmtes und zielgerichtetes Kursangebot entwickelt, welches effizient und effektiv den individuellen Lernerfolg und die Leistung sicherstellen soll. Zusätzlich zu den Curriculum-Programmen der einzelnen Kliniken bietet das OSTZ auch ein vielseitiges Fort- und Weiterbildungsprogramm für alle Ärztinnen und Ärzte des Kantonsspital St.Gallen.

Kursangebot 2025

Das OSTZ setzt bei den Kursen auf eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von (adaptiven) E-Learning, Präsenzveranstaltungen, Fertigkeitstrainings und Arbeitsplatz-basierten Assessments. Dadurch wird mit einem hohen Grad an Flexibilität und Effektivität ein strukturiertes und erfolgreiches Lernen und Verstehen ermöglicht. Für das Training von Fertigkeiten bietet das OSTZ diverse Trainings- und Übungsstationen sowie High Fidelity Simulatoren, an denen Ärztinnen und Ärzte eigenständig und zielgerichtet zentrale Fertigkeiten einüben können. Es werden fachliche und überfachliche Kurse angeboten:

1. Fachliche Kurse

In diversen Kursen von unterschiedlicher Komplexität werden systematisch interventionelle und operative Fertigkeiten sowie leistungsrelevantes Wissen und Können zielbewusst und fokussiert vermittelt bzw. angeeignet sowie ausserhalb der Komfortzone unter Supervision trainiert.

- Arthroskopie Basiskurs
- Arthroskopie der Schulter
- Arthroskopie des Kniegelenks
- Anastomosen und Stomata
- Cholecystektomie + Appendektomie
- Diagnostische und therapeutische Hysteroskopie
- Einführung in die Ohrenchirurgie
- Endoskopie der Atemwege Basiskurs
- Endoskopie der Atemwege Add-on HNO
- Externe Ventrikeldrainage
- Koloskopie Basiskurs

- Kameraführung
- Knoten-Naht-Dissektion plus
- Laparoskopie Basiskurs I
- Laparoskopie Basiskurs II
- Lumbale Diskushernie
- Laparoskopische Zystenenukleation/ Adnexektomie
- Moderne Hernienchirurgie – offen und laparoskopisch
- Para- und intraspinale Infiltration an der lumbalen Wirbelsäule
- Pleurapunktion – systematische Einführung
- Praktische Geburtshilfe – Basisfertigkeiten
- Praktische Geburtshilfe – Notfallfertigkeiten 1
- Thoraxdrainageeinlage chirurgisch (offen) und in Seldingertechnik

2. Ausbildung von überfachlichen Kompetenzen

In den unterschiedlichsten Kursen werden Inhalte vermittelt, die für die selbstregulierte Kompetenzentwicklung sowie systemisches Denken von zentraler Bedeutung sind. Im Fokus stehen überfachliche Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse, Gewohnheiten und Einstellungen.

- Motivation, Lernen und Erfolg
- Mentales Training für chirurgisch und interventionell tätige Ärztinnen und Ärzte

Detaillierte Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des OSTZ.

www.kssg.ch/ostz

«Hier entwickelt sich
alles weiter –
die Medizin, die Infra-
struktur und ich.»



Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Einführungsseminar

Im Einführungsseminar werden die Gewinnung ätherischer Öle aus Pflanzen, ihre Qualitätsmerkmale und allfällige Risiken erklärt. Einzelne Düfte und deren Wirkungen werden besprochen und einfache Anwendungen ausprobiert. Die Beeinflussung des Wohlbefindens der Patientinnen und Patienten wird erläutert und der Transfer in den Pflegealltag gewährleistet.

Inhalte

- Das Wesen der Aromapflege
- Allgemeiner Umgang mit ätherischen Ölen, Hydrolaten und fetten Pflanzenölen
- Korrekte Dosierung, Mischungen und Verdünnungen
- Grenzen und Risiken
- Duftprobe: Eigene Erfahrungen mit verschiedenen ätherischen Ölen
- Einführung in praktische aromapflegerische Anwendungen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA
- IDEM-Mitarbeitende
- Assistenzpersonal Pflege

Referentin/Referent

Sibylla Zwimpfer,
Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege, Aromatologin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

19.03.2025
24.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:

- 2 Waschlappen
- Geschirrtuch, Frottiertuch
- Tasse oder Trinkglas
- Farbstifte

Bitte kommen Sie unparfümiert!

Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Aufbauseminar

Im Aufbauseminar tauschen die Teilnehmenden ihre gemachten Erfahrungen aus und klären mit der Seminarleiterin Fragen, die bei der praktischen Arbeit aufgetaucht sind. Durch die Vertiefung bereits erworbener und neuer Kenntnisse vergrössert sich der Kompetenzrahmen und die Sicherheit.

Inhalte

- Erweiterung der Kompetenzen zur Anwendung ätherischer Öle im pflegerischen Alltag, gestützt auf das Handbuch «Anwendung ätherischer Öle in der Pflege»
- Vertiefung und Festigung des Wissens
 - Duftprobe: weitere Erfahrungen mit Produkten aus der Aromapflege
 - Vertiefung in der Anwendung von Wickel und Kompressen
 - Sprechstunde – Ihre Erfahrungen und Fragen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe

Referentin/Referent

Sibylla Zwimpfer, Praxisbegleiterin
Basale Stimulation® in der Pflege,
Aromatologin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

21.05.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Dipl. Pflegefachpersonen, FaGe mit absolviertem Einführungsseminar.

Bitte mitbringen:

- Farbstifte/Schreibzeug
- Falls vorhanden das Handbuch «Anwendung ätherischer Öle in der Pflege»

Bitte kommen Sie unparfümiert!

Basale Stimulation – Basisseminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Grundlage der Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch dieses Basisseminar sichergestellt.

Inhalte

- Theoretischen Grundlagen:
- Pflegeverständnis der Basalen Stimulation
- Averbale und verbale Kommunikation, der somatische Dialog
- Wahrnehmung, Sinnesbereiche somatisch, vibratorisch und vestibulär
- Prinzipien der professionellen Berührung
- Sensobiografie

Pflegerische Anwendungen:

- Körperpflege, wahrnehmungsorientierte Waschungen und Einreibungen
- Positionierungen und Lagewechsel
- Unterstützung beim Essen und Trinken
- Unterstützung bei der Bewegung

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Markus Remer, Praxisbegleiter
Basale Stimulation® in der Pflege,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

3 Tage

Daten

17.09./18.09./10.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

- Bitte mitbringen:
- Wolldecke
 - Bequeme Kleidung und warme Socken
 - Schreibmaterial und Schere

Basale Stimulation – Aufbau-seminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Vertiefung und Erweiterung der Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch gezielte Fortbildung sichergestellt.

Inhalte

- Theoretische und praktische Vertiefung, aufbauend auf dem Basisseminar.
- Pflegerische Anwendungen zur olfaktorischen, gustatorischen Wahrnehmung werden vermittelt und praktisch geübt:
- Unterstützung beim Zähneputzen und bei der Mundpflege
- Unterstützung beim Essen und Trinken

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Markus Remer, Praxisbegleiter
Basale Stimulation® in der Pflege,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

3 Tage

Daten

22.10./23.10./24.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist der Besuch des Basisseminars mit international anerkannter Teilnahmebestätigung.

Bitte mitbringen: Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibmaterial, Musikplayer mit Kopfhörer und eigener Musik, Zahnputzutensilien

Clinical Assessment – Einführung

In der Einführung ins Clinical Assessment werden Grundkenntnisse in Bezug auf das Erfassen von Veränderungen des Gesundheitszustandes der Patientinnen/Patienten und die Einschätzung der Dringlichkeit der Situation inklusiv klinischer Daten vermittelt. Eine differenzierte Fachsprache unterstützt die Zusammenarbeit im interprofessionellen Team. Ziel ist es, durch die erweiterte fachliche Kompetenz der Pflegenden die Pflegequalität zu erhöhen.

Inhalte

- Veränderung des Gesundheitszustandes erfassen
- Systematisches Ermitteln klinischer Daten
- Klinische Interpretation
- Dringlichkeit der Situation beurteilen
- Dokumentation und Kommunikation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Expertinnen und Experten
Clinical Assessment
Giosuè di Donato
Dipl. Experte Intensivpflege NDS HF FH
Ost

Dauer

2 Stunden (15:00 – 17:00 Uhr)

Datum

13.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Abschluss

4 log-Punkte

Veranstalter

Aus. Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist die Bearbeitung des Vorbereitungsauftrags, welcher in Form eines Tests geprüft wird.

Clinical Assessment: Brustkorb & Lunge / Herz & zentrale Gefässe

Die Ermittlung und Einschätzung des Gesundheitszustandes von Patientinnen und Patienten erfordern erweiterte klinische Kompetenzen, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können. In diesem Fachseminar wird das klinische Assessment zu zwei wichtigen Organsystemen trainiert. Anamneseerhebung und Körperuntersuchung sind dabei wichtige Schwerpunkte.

Inhalte

- Physiologische und pathologische Befunde erkennen und einschätzen
- Phänomene
 - Anamnese
 - Körperuntersuchungen
 - Notfallsituationen
- Interprofessionelle Zusammenarbeit

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Expertinnen und Experten
Clinical Assessment

Giosuè di Donato
Dipl. Experte Intensivpflege NDS HF FH
Ost

Dauer

1 Tag

Datum

09.12.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Abschluss

9 log-Punkte

Veranstalter

Aus. Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist der Besuch des Kurses «Einführung ins Clinical Assessment»
Das Erlernete wird gegenseitig geübt, bequeme Kleidung tragen.

Dekubitusprophylaxe

Die Dekubitusprophylaxe ist ein zentrales Thema in der beruflichen Pflege. Um einen Dekubitus zu vermeiden, braucht es aktuelles Wissen über die Entstehung eines Dekubitus und die Risikofaktoren, sowie die richtige Auswahl und Anwendung vorbeugender Massnahmen.

Inhalte

Vorstellen der wichtigsten Inhalte des KSSG-internen Konzepts zur Dekubitusprophylaxe:

- Dekubitus – Vorkommen und Entstehung
- Ursachen – Risikofaktoren und systematische Risikoeinschätzung
- Hautpflege – wichtige Prinzipien und Pflegeprodukte
- Positionierung und Transfer – praktisches Üben
- Bettsysteme – Demonstration durch Fachperson

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA

Referentin/Referent

Sandra Storchenegger, Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege BScN, Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Datum

25.03.2025
13.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

Die Niere und der Wasser-Elektrolythaushalt

Die Niere ist das Fenster zu unserem Volumenstatus. Nebst dem Wasserhaushalt regelt sie den Elektrolythaushalt mit und bildet eigene Hormone. Was sollte man über die Physiologie der Niere wissen, um bei Nierenerkrankungen Symptome zu erkennen und einzuordnen? Wie wird die Niereninsuffizienz therapiert und welche pflegerischen Massnahmen sind wichtig? Und wie war das nochmal mit den Elektrolyten und ihren Funktionen?

Inhalte

- Repetition von Anatomie und Physiologie anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Repetition und Vertiefung von ausgewählten Krankheitsbildern
- Elektrolyte leicht gemacht: Visualisierung der Grundlagen, Symptomerkenung bei Störungen
- Pflegerische Interventionen
- Fallbeispiele
- Pharmakologische Grundlagen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Jacqueline Müller,
Ausbildnerin, dipl. Expertin
Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Daten

12.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende : Kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.-

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Abschluss

7 log-Punkte

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit Selbstlernzeit zur Vorbereitung des Fachseminars.

Diabetes mellitus – Süsse mit Folgen

Die heutigen Lebensumstände, die demographische Entwicklung, eine einseitige Ernährung und mangelnde körperliche Bewegung haben zur Folge, dass die Zahl der Diabeteserkrankungen steigt. Das bedeutet, dass auch die Anzahl der Patientinnen und Patienten mit Nebendiagnose Diabetes mellitus weiter zunehmen wird. In diesem Seminar vertiefen und erweitern Sie Ihr Fachwissen und setzen sich mit aktuellen Behandlungsprinzipien auseinander.

Inhalte

- Repetition und Vertiefung der Pathophysiologie des Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
- Komplikationen und Spätfolgen des Diabetes mellitus
- Aktuelle Behandlungskonzepte
- Patientenedukation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Marino Quarella,
Oberarzt Endokrinologie/Diabetologie
Kantonsspital St.Gallen

Heike Alder,
Fachleiterin Diabetesberatung,
Kantonsspital St.Gallen

Salome Lex,
Leiterin Ernährungsberatung,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

02.12.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

EKG – Basisseminar

Zu wissen, was das EKG ist, wie es entsteht und was es aussagt, gehört zu den Kompetenzen der Pflegenden, die in der Akutpflege arbeiten. Die Fähigkeit, ein normales EKG von einem EKG mit Störungen zu unterscheiden und die entsprechenden Massnahmen einzuleiten, kann die Gesundheit und das Leben einer Patientin/ eines Patienten retten.

Inhalte

- Erlernen der Grundlagen des EKG und der EKG-Interpretation
- Erkennen von Rhythmusstörungen und deren Gefährlichkeit
- Die Bedeutung der Aussagekraft des EKG in Verbindung mit anderen Überwachungsverfahren verstehen
- Erkennen von Veränderungen im EKG bei ausgesuchten Erkrankungen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Mensur Alicajic,
Dipl. Experte Intensivpflege NDS HF und
Berufsfachschullehrperson HF Pflege

Dauer

1 Tag

Daten

28.03.2025
19.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Ethik anwenden – eine hilfreiche Kompetenz für Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Das moderne Gesundheitswesen ist ein Sammelbecken für komplexe menschliche Grundherausforderungen: Fragen nach dem Sinn oder Unsinn von Therapien, der Urteilsfähigkeit, der Lebensqualität sowie der Würde. Dieses Fachseminar bietet eine differenzierte Auseinandersetzung mit ethischen Herausforderungen anhand konkreter Fallbeispiele.

Inhalte

- Komplexität und Vielfalt ethischer Aspekte kennenlernen
- Ethische Grundbegriffe verstehen
- Beispielhafte Problemsituationen als ethisch-relevant wahrnehmen
- Bedarfssituationen für eine ethische Reflexion im eigenen Alltag erkennen (z.B. in Dilemma- Situationen, Wertkonflikten etc)
- Grenzen und Chancen der «klinischen Ethik» verstehen, eigene Erfahrungen reflektieren
- Umgang mit freiheitseinschränkenden Massnahmen, was muss beachtet werden (Gesetz)?
- Patientenverfügungen, Urteilsfähigkeit und Verantwortung

Zielgruppe

Mitarbeitende in Gesundheitsorganisationen

Referentin/Referent

Arnd Zettler, M.A. Philosophie,
dipl. Experte Intensivpflege NDS HF

Dauer

1 Tag

Datum

22.05.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Fachseminar Onkologiepflege

Die Pflege von onkologischen Patientinnen und Patienten ist äusserst anspruchsvoll und setzt ein spezialisiertes Fachwissen voraus. Die Teilnahme am Fachseminar ermöglicht den diplomierten Pflegefachpersonen, vertieftes Fachwissen in wichtigen Bereichen der spezialisierten Onkologiepflege zu erwerben.

Inhalte

- Grundlagen zur Behandlung von Tumorerkrankungen
- Krankheitsbild Bronchiakarzinome und aktuelle multidisziplinäre Therapieschemata
- Sicherheit in der Verabreichung der medikamentösen Tumortherapien
- Supportive Care
- Fatigue
- Therapiekonzepte und präventive/therapeutische Hautpflegemassnahmen bei Strahlentherapie
- Notfallsituationen in der Onkologie
- Schwerpunkte in der Patientenedukation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen, welche in die Pflege von onkologischen Patienten involviert sind

Referentin/Referent

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen.

Dauer

3 Tage

Datum

06.03./31.03./28.04.2025
27.10./16.12.2025/15.01.2026

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

31 log-Punkte
Anerkennung der European Oncology
Nursing Society (EOONS)

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

i Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Vorbereitungsmodule für die Höhere Fachprüfung (HFP) in Onkologiepflege (S. 119)»

Geräte-Workshop

Der sachgerechte Einsatz von Apparaturen ist ein fester Bestandteil der modernen Pflege und Betreuung im Akutspital. Im Geräte-Workshop erhalten Sie Gelegenheit, die Handhabung ausgewählter Geräte praktisch zu üben und häufige Bedienungsfehler zu erkennen und zu vermeiden.

Inhalte

- Thoraxdrainage Medela
- NPWT
- IVAC
- Absauggerät
- Bladderscan
- Patientenheber
- Ernährungspumpen
- Kinetecschiene
- Dopplengerät
- SCD-Gerät
- Endosponge
- CPAP/NIV
- Infusomat/ Spritzenpumpe und Micrelpumpe

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Fachexpertinnen/Fachexperten
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

16.05.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

IPS und IMC Refresher Herz und Hirn

Wir arbeiten in einem Umfeld, in dem ständig neue Fakten dazukommen, Gelerntes und Angewandtes in Frage gestellt wird, neue Medikamente und Therapien auftauchen, sich etablieren oder wieder verschwinden. Die Grundlagen wie Physiologie der Organe haben Bestand, sind aber wahrscheinlich nicht mehr so präsent, wie während der Weiterbildung. Zu einigen Organen gibt es interessante neue Erkenntnisse, die zukünftig Diagnostik und Therapien beeinflussen können.

Inhalte

- Repetition der Grundlagen anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Medikamente der Blutdruckregulation
- Neue Herzinsuffizienz
- Qualitative neurologische Überwachung, was sollte man über die Hirnfunktionen wissen?
- Volumen, Blutdruck und Hirndurchblutung, Repetition der Zusammenhänge
- Und täglich grüsst das Delir: Wo stehen wir in der Behandlung?
- Fallbeispiele

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen
IMC/Überwachungspflege

Referentin/Referent

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

28.03.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Abschluss

8.5 log-Punkte

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit 60-90 Minuten
Selbstlernzeit zur Vorbereitung des
Fachseminars.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Pharmakologie für Pflegefachpersonen (S. 88)»

Kinaesthetics – Basiseminar

Eine grosse Herausforderung im pflegerischen Alltag ist die Bewegungsunterstützung bei pflegebedürftigen Menschen. Durch die Sensibilisierung für die eigene Bewegung und die des Gegenübers üben die Pflegenden, Bewegungsunterstützungen lern- und gesundheitsfördernd zu gestalten.

Inhalte

- Erlernen der Konzepte der Kinaesthetics, die eine effektive körperliche Interaktion mit Patientinnen und Patienten/Bewohnenden ermöglichen
- Entwickeln der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren
- Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patientinnen und Patienten in der Entwicklung ihrer eigenen Gesundheit unterstützt werden können

Zielgruppe

Personen, die mit dem Positionieren oder Mobilisieren von Patientinnen und Patienten beauftragt sind

Referentin/Referent

Alessandra Besomi Thalhammer,
Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3

Dauer

3 Tage

Daten

17.06./18.06./30.06.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

21 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:
Wolldecke, bequeme Kleidung, warme
Socken, Schreibmaterial

Medizinisches Grundwissen

Haben Sie vor eine Ausbildung in einem medizinischen Beruf zu starten und möchten sich Grundwissen zu den Funktionen des menschlichen Körpers erwerben? Oder arbeiten Sie in Ihrem Beruf eng mit medizinischen Fachpersonen zusammen und möchten sich zu den medizinischen Themen mehr Hintergrundinformationen aneignen? Im Kurs medizinisches Grundwissen beschäftigen wir uns mit den Aufgaben des Körpers und mit den Organsystemen und Regulierungsmechanismen, die dafür Sorgen, dass die Abläufe im Körper reibungslos funktionieren.

Inhalte

- Aufgaben und Funktionsweisen von Organsystemen
- Regulierung und Koordination der Körperfunktionen
- Strukturen des Bewegungsapparates

Zielgruppe

- Personen, die die Weiterbildung Operationslagerung absolvieren werden
- Personen, die im Gesundheitswesen arbeiten
- Personen, die im Gesundheitswesen im administrativen Bereich arbeiten

Voraussetzung

Sprachniveau B2
Digitale Grundkompetenz als Anwender

Referentin/Referent

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

2 Präsenztage, 20 Stunden E-Learning

Datam

Werden elektronisch ausgeschrieben

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 23 11

Abschluss

Teilnahmebestätigung nach erfolgreichem Kursabschluss

Hinweis

Der Kurs findet im Blended Learning statt. Das bedeutet, einen Teil des Kurses werden Sie in Form von eLearning im Selbststudium absolvieren

Peripher eingelegter zentraler Venenkatheter (PICC) – Basisseminar

Das Basisseminar vermittelt Fachwissen im Umgang mit dem PICC und die theoretischen Grundlagen zur Vorbereitung für die praktische Umsetzung im Praxisalltag. Durch den korrekten Umgang mit dem PICC können bei Patientinnen und Patienten lokale und langfristige Komplikationen verhindert werden.

Inhalte

Fachkompetenz und Sicherheit im Umgang mit dem PICC erlangen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH und Ärzte

Nicht für FaGe und MPA !

Referentin/Referent

PICC-verantwortliche Pflegefachperson
Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital
St.Gallen

Dauer

1 ½ Stunden (15:30-17:00 Uhr)

Das «PICC – Basisseminar» findet im Anschluss an das «Port – Basisseminar» statt und kann einzeln oder zusammen besucht werden. Bei der Teilnahme an beiden Basisseminaren ist jeweils eine separate Anmeldung erforderlich.

Daten

22.01.2025
19.02.2025
09.04.2025
14.05.2025
25.06.2025
16.07.2025
20.08.2025
24.09.2025
12.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Beim Besuch beider Basisseminare am selben Datum werden pauschal CHF 50.– verrechnet.

Abschluss

1.5 log-Punkt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Pharmakologie für Pflegefachpersonen

Die pharmakologische Therapie ist ein bedeutender Anteil einer medizinischen Behandlung. Sie beinhaltet neben den gewünschten pharmakologischen Wirkungen auch Nebenwirkungen und der Umgang mit Polypharmazie und Wechselwirkungen der Arzneimittel, welche die Möglichkeit einer Gefährdung der Patientin/des Patienten beinhalten.

Inhalte

Verstehen der Wirkungsmechanismen ausgewählter Arzneimittelgruppen und Therapiekonzepte:

- Analgetika
- zentralwirksame Arzneimittel
- Orale Antidiabetika und Lipidsenker
- Diuretika
- Gerinnungsbeeinflussende Arzneimittel

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Michael Zurru,
Dipl. Experte für Anästhesiepflege HDS
HF

Dauer

1 Tag

Daten

21.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Für Wiedereinsteigende Pflege ist das Fachseminar Pharmakologie für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege empfohlen

Port-System – Basisseminar

Das Basisseminar vermittelt Fachwissen im Umgang mit dem Port-System und die theoretischen Grundlagen zur Vorbereitung für die praktische Umsetzung im Praxisalltag. Durch den korrekten Umgang mit dem Port können bei Patientinnen und Patienten lokale und langfristige Komplikationen verhindert werden.

Inhalte

Fachkompetenz und Sicherheit im Umgang mit Port-System erlangen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH und Ärzte

Nicht für FaGe und MPA !

Referentin/Referent

Port-verantwortliche Pflegefachperson
Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital
St.Gallen

Dauer

1 ½ Stunden (13:30-15:00 Uhr)

Im Anschluss an die Fortbildung «Port-System – Basisseminar» findet das «PICC – Basisseminar» statt und kann einzeln oder zusammen besucht werden. Bei der Teilnahme an beiden Basisseminaren ist jeweils eine separate Anmeldung erforderlich.

Daten

22.01.2025
19.02.2025
09.04.2025
14.05.2025
25.06.2025
16.07.2025
20.08.2025
24.09.2025
12.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Beim Besuch beider Basisseminare am selben Datum werden pauschal CHF 50.– verrechnet.

Abschluss

1.5 log-Punkt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Psychische Krankheiten im Akutspital mit Schwerpunkt affektive Störungen und Angststörungen

Psychiatrische Komorbiditäten, wie affektive Störungen beispielsweise bei Depressionen, treten häufig neben physischen Erkrankungen auf. Diese verursachen erhebliche Beeinträchtigungen im täglichen Leben und beeinflussen den Verlauf sowie die Behandlung der Hauptdiagnose massgeblich.

Nach dem Kurs gelingt es Ihnen besser diese komorbiden Erkrankungen zu erkennen und adäquat zu reagieren, wodurch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten verbessert wird.

Inhalte

- Ausgewählte psychiatrische Krankheitsbilder mit den entsprechenden Behandlungsmöglichkeiten einschliesslich Psychopharmaka und den passenden Pflegekonzepten
- Affektive Störungen wie Depressionen mit Suizidalität
- Angststörungen
- Umgang mit schwierigen Situationen und Krisenintervention
- Fallbeispiele und praktische Übungen
- Multidisziplinäre Zusammenarbeit im Behandlungsteam

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

PSOMA
PEX

Dauer

1 Tag

Daten

08.05.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende : Kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

log-Punkte entsprechend Präsenzzeit beantragt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Psychische Krankheiten im Akutspital mit Schwerpunkt Persönlichkeitsstörungen und Abhängigkeitserkrankungen

Psychiatrische Komorbiditäten, treten häufig bei Patienten und Patientinnen im Akutspital auf und können den Verlauf und die Behandlung der Hauptdiagnose erheblich beeinflussen. Darüber hinaus benötigen die Patientinnen und Patienten häufig besondere Aufmerksamkeit, was die Komplexität in der professionellen Pflege und Betreuung erhöht. Nach Abschluss des Kurses sind Sie besser in der Lage, psychiatrische Komorbiditäten zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten, was die Versorgungsqualität im Akutspital erhöht.

Inhalte

- Grundverständnis der Psychiatrie und Psychosomatik
- Ausgewählte psychiatrischer Krankheitsbilder mit den entsprechenden Behandlungsmöglichkeiten einschliesslich Psychopharmaka und den passenden Pflegekonzepten
 - Abhängigkeitserkrankungen
 - Persönlichkeitsstörungen wie Borderline und selbstverletzendes Verhalten
 - Essstörungen-Anorexia nervosa
- Herausforderung der Behandlung und Betreuung von psychisch somatisch erkrankter Patientinnen und Patienten
- Das Verständnis und die Behandlung von Craving bei Suchterkrankungen
- Fallbeispiele und praktische Übungen
- Multidisziplinäre Zusammenarbeit im Behandlungsteam

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

PSOMA
PEX

Dauer

1 Tag

Daten

03.04.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende : Kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.-

Abschluss

log-Punkte entsprechend Präsenzzeit beantragt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Schmerzmanagement

Die Erfassung und Behandlung von Schmerzen gehört zum Pflegealltag. Wie können wir das Schmerzmanagement optimal und patientenorientiert einsetzen um negativen Auswirkungen von Schmerzen auf die Physe und die Psyche zu vermeiden? Was ist beim Umgang mit Peri-duralkathetern und andern Schmerztherapien zu beachten? Wie können wir substanzabhängige Personen bei einem akuten Schmerzergebnis abholen? Hier haben Sie die Gelegenheit Ihr Fachwissen zu vertiefen und sich mit Experten auszutauschen.

Inhalte

- Grundlagen Schmerzverständnis
- Professionelles Schmerzmanagement inkl. medikamentöse Therapie
- Aufgaben der Pflege im Schmerzmanagement
- Anästhesiologischer Schmerzdienst – Umgang mit Schmerzpumpen
- Akutes Schmerzergebnis bei substanzabhängigen Personen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Monika Maag
Pain Nurse

Dauer

1 Tag, 7 Lektionen

Daten

13.03.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.-

Abschluss

log-Punkte entsprechend Präsenzzeit beantragt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 13 58

Hinweis

Dieses Seminar zum Thema Schmerzmanagement legt den Fokus auf die Behandlung des akuten Schmerzes. Ein weiteres Seminar das unabhängig besucht werden kann, wird sich mit dem chronischen Schmerz und dessen Auswirkungen und Interventionsmöglichkeiten befassen.

Stoma-Refresher

Neues und Wissenswertes rund um das Thema Stoma. Was ist gerade aktuell in der Stomapflege im Kanton und am Kantonsspital St.Gallen? Lernen Sie, das zu verwendende Material patientenbezogen anzuwenden.

Inhalte

Neues, Aktuelles und Wissenswertes rund um das Thema Stoma:

- Colostoma, Ileostoma, Urostoma, Fisteln
- Tipps und Tricks in der Stomapflege
- Spannende Fallbeispiele
- Früh- und Spätkomplikationen
- Aktuelles und neues Stomamaterial Materialtisch
- Instruktion und Beratung stationär und ambulant
- Verschiedene Stomaarten und ihre Besonderheiten

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Barbara Häfele,
Stomatherapeutin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Daten

03.03.2025
03.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 100.–

Abschluss

3 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Umgang mit akut verwirrten Patientinnen und Patienten (Einführung für neue Mitarbeitende in der Pflege)

Die Hospitalisation älterer Menschen ist verbunden mit einem um bis zu 40 % höheren Risiko, im Verlauf des Spitalaufenthalts ein Delir zu entwickeln. Ein Delir wird von allen Betroffenen als einschneidendes Ereignis wahrgenommen, das es möglichst zu verhindern bzw. gezielt zu behandeln gilt.

Inhalte

- Einführung in die Elemente gemäss QM SanaCert Standard 18
- Pathophysiologie, auslösende und begünstigende Faktoren eines Delirs
- Symptome des hyper- und hypoaktiven Delirs
- Entzugsbedingtes und nicht-entzugsbedingtes Delir, Abgrenzung zur Demenz
- Delirprävention
- Systematisches Screening anhand der Delirium Observation Screening Scale (DOS) und Aufmerksamkeitstest
- Assessment mittels Confusion Assessment Method (CAM)
- Diagnostik und Behandlung deliranter Zustände und interprofessionelle Zusammenarbeit
- Einbezug der Angehörigen
- Dokumentation und Nachsorge

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Manuela Soldi, Pflegeexpertin MSc,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:00 – 17:00 Uhr)

Daten

12.02.2025
15.05.2025
28.08.2025
18.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

Wundbasisseminar

Menschen mit Wunden müssen sich häufig langwierigen und persönlich belastenden Behandlungsmassnahmen unterziehen. Aus diesem Grund ist ein geregeltes Vorgehen unabdingbar. Im Seminar erhalten Sie auf der Grundlage des Wundbehandlungskonzepts des Kantons-
spitals St.Gallen das entsprechende Basiswissen.

Inhalte

- Basiselemente des Wundmanagements kennenlernen:
 - Wundbeurteilung
 - Wundreinigung
 - Wunddokumentation
- Wundmaterialien anhand von Fallbeispielen vertiefen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte

Referentin/Referent

Susanne Bolt-Kobler,
leitende Wundexpertin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Daten

24.04.2025
28.08.2025
23.10.2025
07.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 100.–

Abschluss

3,5 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Wundaufbauseminar

Menschen mit komplexen Wunden müssen sich häufig langwierigen und persönlich belastenden Behandlungsmassnahmen unterziehen. Aus diesem Grund ist ein geregeltes Vorgehen unabdingbar. Im
Aufbauseminar erhalten Sie ein erweitertes Wissen, um Menschen mit komplexen Wunden fachkompetent begleiten zu können.

Inhalte

- Vertiefen des erlernten Wissens, aufbauend auf dem Basisseminar
- Fachwissen erweitern bei:
 - Venösen und arteriellen Wunden
 - Dekubitus
- Fallbeispiele erarbeiten
- Theorie und Workshop zu NPWT
- Theorie und Workshop zu Kompression

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte

Referentin/Referent

Susanne Bolt-Kobler,
leitende Wundexpertin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Daten

20.02.2025
29.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Fachspezifische Angebote für Fachpersonen Gesundheit EFZ und Assistenzpersonal Pflege

9

«Medizin und
Menschlichkeit – das
wird hier tagtäglich
gelebt.»



Anwendung ätherischer Öle in der Pflege

Die Gewinnung ätherischer Öle aus Pflanzen, ihre Qualitätsmerkmale und allfällige Risiken werden erklärt. Einzelne Düfte und deren Wirkungen werden besprochen und einfache Anwendungen ausprobiert. Die Beeinflussung des Wohlbefindens der Patientinnen und Patienten wird erläutert und der Transfer in den Pflegealltag gewährleistet.

Inhalte

- Das Wesen der Aromapflege
- Allgemeiner Umgang mit ätherischen Ölen, Hydrolaten und fetten Pflanzenölen
- Korrekte Dosierung, Mischungen und Verdünnungen
- Grenzen und Risiken
- Duftprobe: Eigene Erfahrungen mit verschiedenen ätherischen Ölen
- Einführung in praktische aromapflegerische Anwendungen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA
- IDEM-Mitarbeitende
- Assistenzpersonal Pflege

Referentin/Referent

Sibylla Zwimpfer,
Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege, Aromatologin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

19.03.2025
24.09.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:

- 2 Waschlappem
- Geschirrtuch, Frottiertuch
- Tasse oder Trinkglas
- Farbstifte

Bitte kommen Sie unparfümiert!

Basale Stimulation – Basisseminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch dieses Basisseminar sichergestellt.

Inhalte

Theoretischen Grundlagen:

- Pflegeverständnis der Basalen Stimulation
- Averbale und verbale Kommunikation, der somatische Dialog
- Wahrnehmung, Sinnesbereiche somatisch, vibratorisch und vestibulär
- Prinzipien der professionellen Berührung
- Sensobiografie

Pflegerische Anwendungen:

- Körperpflege, wahrnehmungsorientierte Waschungen und Einreibungen
- Positionierungen und Lagewechsel
- Unterstützung beim Essen und Trinken
- Unterstützung bei der Bewegung

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Markus Remer, Praxisbegleiter
Basale Stimulation® in der Pflege,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

3 Tage

Daten

17.09./18.09./10.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:

- Wolldecke
- Bequeme Kleidung und warme Socken
- Schreibmaterial und Schere

Basale Stimulation – Aufbauseminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Vertiefung und Erweiterung der Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch gezielte Fortbildung sichergestellt.

Inhalte

- Theoretische und praktische Vertiefung aufbauend auf dem Basisseminar.
- Pflegerische Anwendungen zur olfaktorischen, gustatorischen Wahrnehmung werden vermittelt und praktisch geübt
- Unterstützung beim Zähneputzen und bei der Mundpflege
- Unterstützung beim Essen und Trinken

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Assistenzpersonal Pflege
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Markus Remer, Praxisbegleiter
Basale Stimulation® in der Pflege,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

3 Tage

Daten

22.10./23.10./24.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung, Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist der Besuch des Basisseminars mit international anerkannter Teilnahmebestätigung.

Bitte mitbringen:
Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken, Schreibmaterial, Musikplayer mit Kopfhörer und eigener Musik, Zahnputzutensilien

Dekubitusprophylaxe

Die Dekubitusprophylaxe ist ein zentrales Thema in der beruflichen Pflege. Um einen Dekubitus zu vermeiden, braucht es aktuelles Wissen über die Entstehung eines Dekubitus und die Risikofaktoren, sowie die richtige Auswahl und Anwendung vorbeugender Massnahmen.

Inhalte

- Vorstellen der wichtigsten Inhalte des KSSG-internen Konzepts zur Dekubitusprophylaxe:
- Dekubitus – Vorkommen und Entstehung
 - Hautpflege – wichtige Prinzipien und Pflegeprodukte
 - Positionierung und Transfer – praktisches Üben
 - Bettsysteme – Demonstration durch fachliche Beratung

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA
- Assistenzpersonal Pflege

Referentin/Referent

Sandra Storchenegger, Praxisbegleiterin
Basale Stimulation® in der Pflege BScN,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Datum

25.03.2025
13.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

Infektionen im Spital reduzieren – Was kann ich tun?

Das Verhindern der Übertragung von Infektionserregern, wie z.B. Bakterien und Viren, ist ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Behandlung der Patientinnen und Patienten. Das Wissen über die Standards und deren korrekte Umsetzung sind wesentliche Bestandteile in der Vermeidung von Übertragungen und Infektionen.

Inhalte

Mit Beispielen aus dem Berufsalltag werden den Teilnehmenden die möglichen Übertragungswege aufgezeigt und wie diese durch gezielte Massnahmen wie Händedesinfektion, Einsatz von Schutzmaterial, Reinigung/Desinfektion, unterbrochen werden können. Mit einem UV-Gerät wird spielerisch visualisiert, ob die Händedesinfektion richtig durchgeführt wird.

- Übertragungswege der Erreger
- Multiresistente Erreger
- Standardmassnahmen
- Reinigung und Desinfektion

Zielgruppe

- FaGe, MPA
- Assistenzpersonal Pflege
- IDEM-Mitarbeitende

Referentin/Referent

Fachexpertinnen/Fachexperten
Infektionsprävention,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13.30 – 16.30 Uhr)

Datum

25.06.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Abschluss

3 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Kinaesthetics – Basisseminar

Eine grosse Herausforderung im pflegerischen Alltag ist die Bewegungsunterstützung bei pflegebedürftigen Menschen. Durch die Sensibilisierung für die eigene Bewegung und die des Gegenübers üben die Pflegenden, Bewegungsunterstützungen lern- und gesundheitsfördernd zu gestalten.

Inhalte

- Erlernen der Konzepte der Kinaesthetics, die eine effektive körperliche Interaktion mit Patientinnen und Patienten/Bewohnenden ermöglichen
- Entwickeln der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren
- Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patientinnen und Patienten in der Entwicklung ihrer eigenen Gesundheit unterstützt werden können

Zielgruppe

Personen, die mit dem Positionieren oder Mobilisieren von Patientinnen und Patienten beauftragt sind

Referentin/Referent

Alessandra Besomi Thalhammer,
Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3

Dauer

3 Tage

Daten

17.06./18.06./30.06.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

21 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:
Wolldecke, bequeme Kleidung, warme
Socken, Schreibmaterial

Pharmakologie für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege

Die Verabreichung von verschiedenen Arzneimitteln ist der Alltag für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege. Wie werden die Arzneimittel korrekt verabreicht? Sind die Wirkung, Nebenwirkungen bekannt? Bei welchen Symptomen muss unverzüglich eine diplomierte Pflegefachperson beigezogen werden? Eine Vertiefung der Kompetenzen bewirkt Sicherheit für Patientinnen und Patienten und sich selber.

Inhalte

Kennen ihre Rolle im Prozess sichere Medikation und die Wirkung und Nebenwirkungen ausgewählter Arzneimittelgruppen

- Analgetika
- Orale Antidiabetika
- Lipidsenker
- Herz-Kreislaufmedikamente (Diuretika, B-Blocker, ACE Hemmer)
- Gerinnungsbeeinflussende Medikamente

Zielgruppe

- FaGe
- MPA
- Wiedereinsteigende Pflege

Referentin/Referent

Michael Zurru, dipl. Experte für Anästhesiepflege NDS HF

Dauer

1 Tag

Datum

20.11.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 2150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Wundversorgung für FaGe

Eine Wunde schränkt einen Menschen in seinem Leben ein. Daher ist es unerlässlich, dass die Wundversorgung fachgerecht durchgeführt wird und die Verbandsmaterialien wirtschaftlich und korrekt angewendet werden.

Inhalte

- Pathophysiologie
- Wundbeurteilung
- Wundversorgung
- Wundheilung
- Verbandsmaterialien
- Verbandstechniken
- Dekubitusprophylaxe
- Kompressionstherapie

Zielgruppe

- FaGe
- MPA

Referentin/Referent

Susanne Bolt-Kobler,
leitende Wundexpertin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

05.05.2025

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

«Kompetente Patienten-
betreuung benötigt den
Beitrag jedes Einzelnen.»



SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen

Durchführung
garantiert!

In diesem Lehrgang entwickeln Sie die erforderlichen Kompetenzen, um Lernsequenzen mit Erwachsenen anhand vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die Auseinandersetzung mit den wichtigen pädagogischen Grundlagen ermöglicht es Ihnen, Erwachsene in ihren individuellen Lernprozessen gezielt zu unterstützen.

Inhalte

- Planen, durchführen und evaluieren von Lernsequenzen
- Didaktische – methodische Grundlagen einsetzen zur Gestaltung von Lernsequenzen
- Sicherung von Lernergebnissen in Gruppen und mit Einzelpersonen

Zielgruppe

Fachpersonen im Gesundheitswesen mit Ausbildungs- oder Anleitungsfunktion

Leitung

Gisela Pristas,
Dipl. Berufsschullehrerin Stufe HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 17

Dauer

- Kontaktlernzeit: 15 Tage – davon finden 5 Tage online statt.
- Selbstlernzeit: 165 Std.

Daten

Start jeweils im März und August.
Informationen zur Subjektfinanzierung durch den Bund finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 3'600.–

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges und dem von der AdA geforderten Praxisnachweis erhalten die Teilnehmenden das «SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen (AdA ZA-DL)» des schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB).

283 log-Punkte

Veranstalter

Aus-Fort- und Weiterbildung, Departement Pflege & therapeutische Dienste,
Tel. +41 71 494 26 02

Aufbaumodul «Begleitung» – Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten

Durchführung
garantiert!

Im Aufbaumodul «Begleitung» entwickeln Sie die nötigen Kompetenzen, um Lernende in ihrem individuellen Lernprozess zu unterstützen. In Lernveranstaltungen mit Erwachsenen nehmen Sie Gruppenprozesse wahr, fördern Interaktionen und lernen situationsgerechte Interventionen kennen.

Inhalte

- Lernarrangements mit Einzelpersonen individuell und mit Gruppen gestalten
- Kommunikationsprozesse in Gruppen und Gesprächssituationen analysieren
- Lernprobleme mit geeigneten Interventionsstrategien konstruktiv lösen

Zielgruppe

Fachpersonen im Gesundheitswesen mit Ausbildungs- oder Anleitungsfunktion und Abschluss SVEB-Zertifikat (Stufe 1)

Leitung

Gisela Pristas
Dipl. Berufsschullehrerin Stufe HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 17

Dauer

- Kontaktlernzeit: 7 Tage – davon finden 2 Tage online statt
- Selbstlernzeit: 14 Tage

Daten

Start jeweils im Februar und September.
Informationen zur Subjektfinanzierung durch den Bund finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 1'800.–

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges und dem von der AdA geforderten Praxisnachweis erhalten die Teilnehmenden das «Modul-Zertifikat: Aufbaumodul «Begleitung» – Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten (AdA FA-AMB)» des schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB).

151 log-Punkte

Veranstalter

Aus-Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Fachkurs Operationslagerung

Die Fachperson Operationslagerung arbeitet berufsübergreifend mit Angehörigen des Operationsteams, der Anästhesie und des Instrumentierpersonals zusammen. Sie tragen die Entscheidung über die spezifische Lagerung der Patientinnen und Patienten mit und übernehmen Verantwortung in ihrem Fachbereich.

Inhalte

- Die Inhalte werden entsprechend den Mindestanforderungen des Branchenzertifikates überarbeitet – siehe elektronische Ausschreibung ab 2025
- Optional: Modul Strahlenschutz

Zielgruppe

- Für Personen ohne eidg. Abschluss im Gesundheitswesen gelten folgende Zulassungsbedingungen:
- mind. 3 Monate Berufserfahrung im Bereich OP-Lagerung
- Kurs «Medizinisches Grundwissen» siehe S. 87
- Aufnahme sur Dossier gemäss Kriterien
- weitere Details siehe elektronische Ausschreibung ab 2025

Leitung

Zelimir Kovacevic,
Dipl. Operationsfachmann,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 26 01

Dauer

Gemäss elektronischer Ausschreibung ab 2025 + 1 Tag Strahlenschutz (optional)

Daten

Start jeweils im September.
Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 5'500.–
Modul Strahlenschutz: CHF 300.–

Abschluss

- Branchenzertifikat Fachfrau / Fachmann Operationslagerung
- Ausbildungszertifikat Strahlenschutz MP 15A
- Log-Punkte entsprechend Präsenzzeit

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Lehrgang Hämato-Onkologiepflege

Die Pflege von hämato-onkologischen Patientinnen und Patienten ist äusserst anspruchsvoll und setzt spezifisches Fachwissen voraus. Das Absolvieren des Fachmoduls ermöglicht den diplomierten Pflegefachpersonen eine fundierte Weiterbildung in evidenzbasierter Hämato-Onkologiepflege.

Inhalte

- Hämato-onkologische Erkrankungen und deren Therapiemöglichkeiten
- Spezifisches hämato-onkologisches Fachwissen inkl. SZT und CAR-T-Zelltherapie
- Hämato-onkologische Notfälle, Komplikationen und Spätfolgen
- Supportive Care
- Pharmakologie
- Selbstmanagement der Betroffenen
- Adhärenz
- Ethische Entscheidungsfindung
- Stressmanagement

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen im Praxisfeld Hämato-Onkologie mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung

Leitung

Susanne Wiedmer, Fachexpertin
Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Erik Aerts, Leiter Stammzell-Transplantationsstation & Apherese, Universitätsspital Zürich

Dauer

10 Tage

Daten

Start: 20.01.2025
Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 1'800.–

Abschluss

Der Lehrgang ist akkreditiert durch die European Oncology Nursing Society (EONS) und ergibt 170 log-Punkte.

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Die Unterlagen stehen auf der Lernplattform OpenOlat elektronisch zur Verfügung. Kompetenznachweis in Form einer Theorieprüfung.

Nachdiplomkurs Überwachungspflege (ÜWP) / Intermediate Care (IMC)

Die gesellschaftlichen und demografischen Veränderungen und die erweiterten Möglichkeiten in der Medizin führen zu einem Anstieg komplexer Pflegesituationen. Ziel des berufsbegleitenden Nachdiplomkurses (NDK) ist die Erweiterung und Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz, um komplexe und akute Situationen zu analysieren und gezielt zu intervenieren.

Inhalte

Die Bildungsinhalte sind modular aufgebaut. Ein Modul umfasst einen thematischen Block:

- Einstiegsmodul
- Herz-Kreislauf
- Atmung
- Niere
- Zentralnervensystem
- Magen-Darm-Trakt/Stoffwechsel
- Übernahmeassessmen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen mit Berufserfahrung im Akutbereich und Tätigkeit im Fachbereich IMC/ÜWP

Leitung

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 02

Dauer

19 Tage theoretischer Unterricht und mindestens 40 Stunden fachliche Begleitung in der Praxis verteilt über ein Jahr.

Daten

Start jeweils im März und September.
Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 3'900.-

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss NDK IMC/ÜWP wird das nationale Zertifikat mit der Bezeichnung «Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege» ausgestellt. 292 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Der NDK entspricht den Mindestanforderungen Überwachungspflege der OdASanté.

Nachdiplomkurs Fachverantwortung in Pflege und Organisation

Im Nachdiplomkurs (NDK) Fachverantwortung in Pflege und Organisation erwerben Sie fundiertes Wissen, welches Sie in der fachlichen Entwicklung in der Pflege sowie in Ihrer Organisation unterstützt. Sie werden befähigt, neue Konzepte zu erstellen und diese zielführend in Ihrem Bereich umzusetzen.

Inhalte

Modul Fachführung in der Pflege:

- Advanced Nursing Process
- Clinical Assessment
- Kommunikations- und Edukationsprozess mit Konfliktmanagement
- Pflegewissen weiterentwickeln mit Pflegeforschung und wissenschaftlichem Arbeiten

Modul Fachführung in der Organisation:

- Organisationsentwicklung mit Konzeptionierung, Changemanagement und Führungselementen
- Beitrag zur fachlichen Entwicklung im Team mit reflektierter Pflegepraxis

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Claudia Mosimann,
MAS Berufspädagogik (PHSG),
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 13 58

Dauer

16 Tage

Daten

Start jeweils im August weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 6'800.-

Abschluss

Nach bestandenen Abschluss des NDK's lautet der Titel «Fachverantwortliche/ Fachverantwortlicher in Pflege und Organisation».

300 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Anästhesiepflege (NDS HF AN)

Im berufsbegleitenden Nachdiplomstudium Anästhesiepflege (individueller NDS) erlangen Sie vertiefte, praxisnahe und evidenzbasierte Handlungskompetenzen in einem hochspezialisierten Arbeitsfeld.

Inhalte

Das Arbeitsfeld der Anästhesiepflege ist geprägt durch sich schnell ändernde Situationen und stellt hohe Ansprüche an Ihre Flexibilität. Ein fundiertes Fachwissen ist die Grundlage des Handelns in diesen Situationen. Das NDS HF AN hat die Erreichung der anästhesiologischen Kompetenzen zum Ziel. Zu diesen zählen die gesamtheitliche Betreuung der Patientinnen und Patienten im perioperativen Bereich, das Beherrschen der verwendeten Geräte und die Durchführung von Anästhesien in enger Zusammenarbeit mit den Fachärztinnen und -ärzten.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Martin Salzmann,
Dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 15 12

Dauer

Der Studiengang beginnt jährlich am 1. Oktober und dauert 24 Monate bei einer 100%-Anstellung. Bei einem reduzierten Arbeitspensum verlängert sich das Nachdiplomstudium entsprechend.

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 8'500.-

Abschluss

Dipl. Expertin/Experte Anästhesiepflege
NDS HF

900 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Intensivpflege (NDS HF IP)

Im berufsbegleitenden Nachdiplomstudium Intensivpflege (individueller NDS) erlangen Sie vertiefte, praxisnahe und evidenzbasierte Handlungskompetenzen in einem hochspezialisierten Arbeitsfeld.

Inhalte

Die Intensivpflege ist durch rasch wechselnde, komplexe und kritische Situationen geprägt. Basierend auf Ihrer Berufserfahrung erwerben Sie vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in Intensivpflege und -medizin, Pharmakologie und Medizintechnik. Als Expertin bzw. Experte in Intensivpflege NDS HF sind Sie in der Lage, in einem inter- und intraprofessionellen Team, eine umfassende und eigenverantwortliche Betreuung für akut lebensbedrohte erwachsene Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige zu gewährleisten.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen auf unserer Website

Leitung

Johannes Seiler,
Dipl. Experte Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 31

Dauer

Der Studiengang beginnt halbjährlich jeweils im April und Oktober und dauert 24 Monate bei einer 100%-Anstellung. Bei einem reduzierten Arbeitspensum verlängert sich das Nachdiplomstudium entsprechend.

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 8'800.-

Abschluss

Dipl. Expertin/Experte Intensivpflege
NDS HF

900 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Notfallpflege (NDS HF NP)

Im berufsbegleitenden Nachdiplomstudium Notfallpflege (individueller NDS) erlangen Sie vertiefte, praxisnahe und evidenzbasierte Handlungskompetenzen in einem hochspezialisierten Arbeitsfeld.

Inhalte

In der Notfallpflege sind unvorhersehbare und sich rasch verändernde Situationen Herausforderungen und verlangen ein vertieftes, spezifisches Fachwissen. Aufbauend auf ihre Berufserfahrung erlangen Sie fundierte Kenntnisse, welche unter anderem für das Triagieren der zu betreuenden Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen elementar sind. In diesem abwechslungsreichen Arbeitsalltag ist Teamarbeit und Kommunikation in unterschiedlichen Situationen besonders wichtig.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Claudia Ehrenzeller,
Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 47

Dauer

Der Studiengang beginnt jährlich am 1. Oktober und dauert 24 Monate bei einer 100%-Anstellung. Bei einem reduzierten Arbeitspensum verlängert sich das Nachdiplomstudium entsprechend.

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 8'800.–

Abschluss

Dipl. Expertin/Experte Notfallpflege
NDS HF

900 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Palliative Care – Basiskurs Level A2

Die nationalen Strategien des Bundesamtes für Gesundheit beinhalten als Zielsetzung der im Bereich Palliative Care tätigen Fachpersonen eine gezielte, stufengerechte Weiterbildung. Ziel der Palliative Care ist es, den Betroffenen eine möglichst gute Lebensqualität sowie Wohlbefinden bis zum Tod zu ermöglichen.

Inhalte

Konzept der Palliative Care

- Multiprofessionalität
- Advance Care Planning
- Symptommanagement:
 - Atemnot/terminales Rasseln
 - Obstipation
 - Hydratation/Dehydratation
 - s/c-Verabreichung und Schmerz-pumpen
- Grundlagen zum Schmerzmanagement
- Klinische Entscheidungsfindung
- Sterbeprozess und Rolle der Pflegenden
- Mundpflege in der letzten Lebensphase

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen (mind. DN I) aus dem Akutbereich, der Langzeitpflege und der Spitex, Einstieg direkt in den Aufbaukurs B1, wenn der HF-Abschluss ab 2018

Leitung

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Dauer

5 Tage

Daten

17.11./18.11./19.11./17.12./18.12.2025

Kosten

CHF 900.–

Abschluss

Die Anerkennung richtet sich nach den Empfehlungen von palliative.ch und der European Oncology Nursing Society und ergibt 70 log-Punkte.

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Verfassen einer Facharbeit im Selbststudium (Praxistransfer)

Palliative Care – Aufbaukurs Level B1

Die nationalen Strategien des Bundesamtes für Gesundheit beinhalten als Zielsetzung eine gezielte und stufengerechte Weiterbildung. Die Pflege, Betreuung und Begleitung der Betroffenen erfordern gezieltes Fachwissen. Der Lehrgang baut auf dem erworbenen Wissen des Kurses Palliative Care Level A2 auf.

Inhalte

- Vertiefung der Kenntnisse in Palliative Care
- Assessment/Symptommanagement:
 - Delirmanagement/Unruhe/Angst
 - Nausea/Emesis
 - Fatigue
 - Ernährungsprobleme
- Ethische Entscheidungsfindung
- Palliatives Wundmanagement
- Integrative Pflegeinterventionen
- Edukation
- Krisenintervention und Begleitung der Angehörigen
- Notfallsituationen, Sedierung
- Patientenrecht und Patientenverfügung
- Resilienz und Achtsamkeit

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen aus dem Akutbereich, der Langzeitpflege und der Spitex.

Leitung

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Dauer

10 Tage

Daten

Start: 05.05.2025

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 1'800.–

Abschluss

Die Anerkennung richtet sich nach den Empfehlungen von palliative.ch und der European Oncology Nursing Society und ergibt 140 log-Punkte.

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Voraussetzung ist der absolvierte Lehrgang Palliative Care Level A2, HF-Abschluss ab 2018 oder eine Äquivalenzprüfung sur Dossier. Verfassen einer Fallarbeit im Selbststudium (Praxistransfer)

Durchführung
garantiert!

Vorbereitungsmodule für die höhere Fachprüfung (HFP) in Onkologiepflege

Die Vorbereitungsmodule zur HFP in Onkologiepflege befähigen Sie, den Pflege- und Organisationsprozess onkologisch erkrankter Menschen in allen Krankheitsphasen zu übernehmen. Nach Abschluss der Vorbereitungsmodule können Sie sich zur HFP in Onkologiepflege anmelden.

Inhalte

- Modul 1: Fachführung in der Pflege
- Modul 2: Diagnose- und Therapiephase bei einer onkologischen Erkrankung
- Modul 3: Survivorship und Chronic Care bei einer onkologischen Erkrankung
- Modul 4: Onkologische Palliativphase und End-of-Life-Phase
- Modul 5: Fachführung in der Organisation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Modul 1 und 5: Claudia Mosimann
MAS Berufspädagogik (PHSG),
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 13 58

Modul 2 – 4: Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Dauer

Start mit Modul 1 jährlich im August.
Dauer Module 1 – 5 total 18 Monate

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

Modulkosten finden Sie unter www.kssg.ch.

Abschluss

Nach bestandener HFP lautet der Titel «Fachexpertin/Fachexperte in Onkologiepflege mit eidgenössischem Diplom».

log-Punkte entsprechend Präsenzzeit

Sämtliche Vorbereitungsmodule HFP sind von EPSanté anerkannt.

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung, Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Zulassung für die Module 2-5 ist das abgeschlossene Modul 1.

«Innovatives Arbeits-
umfeld mit Raum zur per-
sönlichen Entwicklung.»



Kurzfortbildungen Pflege (KFP)

Wissen erlangen – Wissen erhalten – Wissen vertiefen

In den Kurzfortbildungen Pflege stehen aktuelle Themen im Zentrum, welche die Pflege im Alltag mitbestimmen.

Inhalte

Die Kurzfortbildungen Pflege bieten:

- Kurze und kompakte Wissensvermittlung
- Orientierung an praxisrelevanten Themen
- Interdisziplinärer/- professioneller Austausch

Zielgruppe

Mitarbeitende in Gesundheitsorganisationen

Referentin/Referent

Fachpersonen aus den jeweiligen Themenbereichen

Dauer

1 Stunde (15:00 – 16:00 Uhr)

Daten

Termine sind im pulsnet zu finden.

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Abschluss

1 log-Punkt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende,

Präsentationen können im pulsnet nachgelesen werden.

Netzwerk Onkologie/Hämatologie

Das Netzwerk Onkologie/Hämatologie basiert auf einer vertraglichen Kooperation der Onkologie/Hämatologie Kantonsspital St.Gallen mit den regionalen Partnerspitälern in Grabs, Uznach und Wil. Es wird eine enge Zusammenarbeit mit den Onkologinnen und Onkologen aus der Ostschweiz gepflegt. Das Netzwerk Onkologie erlaubt Tumorpatientinnen und Tumorpatienten im ganzen Kanton St.Gallen einen wohnortsnahen Zugang zu modernster onkologischer Versorgung und fachlicher Expertise nach einheitlichen Standards.

Die Behandlungskonzepte basieren auf anerkannten nationalen und internationalen Standards. Wir behandeln und beraten Tumorpatienten und deren Angehörige in interprofessionellen Teams. Die fachliche Kompetenz des involvierten Gesundheitspersonals ist uns ein wichtiges Anliegen, weshalb wir regelmässige, interprofessionell durchgeführte Weiter- und Fortbildungen veranstalten.

Daten der Fort- und Weiterbildungen

Die bestehenden Daten sind der internen Website zu entnehmen und werden laufend aktualisiert.

Kontaktieren Sie uns

Das Team Netzwerk Onkologie/Hämatologie gibt Ihnen gerne Auskunft unter Tel. +41 71 494 26 96 oder netzwerk.onkologie@kssg.ch

Weitere Informationen zum Netzwerk Onkologie/Hämatologie:

www.onkologie.kssg.ch/home/netzwerk_onkologie

Wer sind wir?

Die Spitalverbunde des Kantons St.Gallen stellen sicher, dass du Zugang zu einer qualitativ hochstehenden und zeitgemässen Gesundheitsversorgung hast. Das soll natürlich auch so bleiben, deshalb bieten wir als grösster Ausbildungsbetrieb des Kantons ein vielfältiges Bildungsangebot. Wir sind verantwortlich für eine professionelle Nachwuchsförderung und haben das Ziel, zukünftige Fach- und Führungspersonen auszubilden und zu fördern. Werde auch du Teil unseres attraktiven und fortschrittlichen Lernumfelds. Langjährige Erfahrung und grosses Fachwissen warten auf dich.



Die Mitarbeitenden an unseren vier Standorten sind in über **150** verschiedenen Berufen tätig.

16 Grundbildungen eröffnen zahlreiche Möglichkeiten für den idealen Karrierestart.



Über **800** Lernende arbeiten bei den Spitalverbunden des Kantons St.Gallen.



Gut **die Hälfte** aller Lernenden einer Grundbildung wagen den Übertritt in die nächst höhere Bildungsstufe.

Schnuppere bei uns

Verschaffe dir live vor Ort einen Eindruck von unseren spannenden Lehrberufen und melde dich für eine Berufserkundung bei uns an. Unsere Lernenden sind motiviert, dir einen Einblick in ihren vielseitigen Arbeitsalltag zu geben.



Schnuppere am Kantonsspital St.Gallen



Schnuppere in der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland



Schnuppere im Spital Linth



Schnuppere in der Spitalregion Fürstenland Toggenburg

Jetzt anmelden!

Wir freuen uns auf dich!

Nutze unsere Infoveranstaltungen

Keine Zeit, persönlich bei uns vorbeizuschauen? Quetsche unsere Lernenden und Fachpersonen bei einer online Infoveranstaltung aus und hole dir alle Infos zu unseren Ausbildungsbetrieben und zu den vielfältigen, praxisorientierten Grundbildungen und Ausbildungsprogrammen. Wir freuen uns darauf, dir alle deine Fragen zu beantworten.

Save the Date!



Weitere Bildungsangebote des Kantons St.Gallen

Folgende Anbieter bieten Ihnen weitere Kursangebote zum Wissenstransfer und persönlicher Weiterentwicklung. Die Kurskosten sind bei dem jeweiligen Anbieter zu finden.

Wissenstransfer und weitere Kursangebote

<https://bildung.kssg.ch>

Intranet Wissensportal inkl. Wissensbörse

POE

ist die **P**ersonal- und **O**rganisations-**E**ntwicklung des Kantons St.Gallen und offeriert in ihrem jährlich erscheinenden Kursprogramm Angebote für Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen.

ZEPR

ist das **Z**entrum für **P**RAevention und Gesundheitsförderung des Amtes für Gesundheitsvorsorge des Gesundheitsdepartements des Kantons St.Gallen und unterstützt mit seinem jährlichen Kursangebot die nachhaltige Umsetzung gesundheitsfördernder und präventiver Massnahmen.

Kontakt

POE

Kanton St.Gallen
Finanzdepartement Personalamt
Personal- und Organisationsentwicklung
(POE)

Davidstrasse 35
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 58 229 22 55
poe.fdpa@sg.ch
www.poe-ost.ch

ZEPR

Unterstrasse 22
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 58 229 87 60
zepra@sg.ch
www.zepra.info

Allgemeine Informationen

12



«Ich liebe meinen Job,
weil ich immer dazu
lerne. Auch dank dem
Weiterbildungs-
programm.»

Informationen und allgemeine Bedingungen

Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Bedingungen gelten nur für die Kurse und Fachseminare (nachfolgend Kurse). Ausgeschlossen sind die Lehrgänge, die Weiterbildungen NDS HF, Höhere Fachprüfungen Pflege und die Grundbildungen. Die diesbezüglichen Bedingungen entnehmen Sie den Promotionsordnungen der jeweiligen Bildungsangebote.

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums unter Berücksichtigung der maximalen Teilnehmerzahl entgegengenommen. Ihre Anmeldung ist verbindlich und kann über das Bildungsportal (<https://bildung.kssg.ch/>) getätigt werden. Bei Überbuchung gilt die zeitliche Reihenfolge des Eingangs. Ist der Kurs ausgebucht, wird eine Warteliste eröffnet und Sie erhalten eine Mitteilung.

Anmeldebestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese gilt nicht als Kurszusage, sondern nur als Bestätigung des Eingangs Ihrer Anmeldung. Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichterreichen der minimalen Teilnehmerzahl einen Kurs nicht durchzuführen. In diesem Fall werden alle Teilnehmenden ca. 14 Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.

Anmeldeschluss Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Kursbeginn. Kurzfristige Anfragen richten Sie an die Kontaktadresse in der entsprechenden Ausschreibung.

Kurseinladung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ca. 14 Tage vor Kursbeginn eine Kurseinladung inklusive organisatorischer Hinweise, möglicher Vorbereitungslektüre sowie bei gewissen Kursen die Einladung zum eLearning.

Durchführungsort

Die Kurse und Weiterbildungen finden sowohl in den Räumen des Kantonsspitals St.Gallens (Haus Lernen 39, Rorschacher Strasse 226, 9007 St.Gallen) als auch extern statt. Über den jeweiligen Kursort werden Sie sowohl in Ihrer Kursanmeldung, den Hinweisen in der Anmeldebestätigung als auch die Kurseinladung informiert. Bei kurzfristigen Raumänderungen gilt der Raum gemäss

Bildschirmanzeige im Eingangsbereich Haus 39. Online Veranstaltung: Werden mittels TEAMS / eLearning durchgeführt, der Zugang wird Ihnen mit der Kurseinladung zugestellt.

Kursdauer

Tageskurse finden in der Regel von 08:00 bis 17:00 Uhr und Halbtageskurse von 08:30 bis 12:30 Uhr oder von 13:30 bis 17:00 Uhr statt. Abweichungen werden in der Anmeldung aufgeführt.

Kursunterlagen

Vorbereitungsaufträge und Präsentationen werden Ihnen elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit der Kurseinladung.

Kostenpflichtige Kurse

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung der Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege folgt innerhalb des entsprechenden zeitlich vorgegebenen Rahmens und ist binnen 14 Tagen ab Erhalt zu begleichen, anderenfalls ist keine Teilnahme möglich. Ratenzahlungen werden nicht akzeptiert. Die Rechnungen der HR Personalentwicklung werden nach dem Kurs versendet und ist binnen 14 Tagen ab Erhalt zu begleichen.

Rechnungsversand

Das Kantonsspital St.Gallen versendet alle Kursrechnungen per Post. Bei Rechnungslegung per E-Mail ist eine vorherige Anmeldung mit entsprechendem Hinweis durch den Teilnehmenden nötig. Internen Mitarbeitenden werden die Kurskosten direkt vom Lohn abgezogen.

Annullierung

Das Kantonsspital St.Gallen behält sich vor, Kurse bei ungenügender Teilnehmerzahl spätestens 14 Tage im Voraus abzusagen.

In diesem Fall erstatten wir bereits gezahlte Kursgebühren und/oder buchen Sie auf Wunsch kostenlos auf einen Alternativtermin um. Weitere Ansprüche (Unterkunft/Anreise) können nicht geltend gemacht werden.

Annullierungskosten der Aus-, Fort und Weiterbildung Pflege

- Bis 30 Tage vor Kursbeginn von Mehrtägigen Fachseminaren ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.- zu zahlen.
- Bis 14 Tage vor Kursbeginn sind 50 % der Kursgebühr zu zahlen.
- Bei weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn sind 100% der Kursgebühr zu bezahlen. Eine Rückerstattung der Seminarkosten erfolgt nicht.
- Bei unentschuldigter Absenz werden die Kurskosten in Rechnung gestellt.

Abbruch

Bei Abbruch des Kurses durch die Teilnehmenden ist keine Rückerstattung der Kursgebühr möglich.

Programmänderungen

Änderungen von Bildungsveranstaltungen bleiben vorbehalten.

Kommunikation

Um eine zeitnahe Kommunikation sicherzustellen, wird auf Briefversand verzichtet und mittels E-Mail kommuniziert. Bei Teilnehmenden ohne internen Account und ohne geschäftliche oder private E-Mail-Adresse erfolgt der Versand der Bestätigungen und Einladungen an die Führungsperson.

Teilnahmebestätigungen

Alle Teilnehmenden erhalten bei mindestens 80-% Teilnahme am Kurs eine Teilnahmebestätigung, die bei Mitarbeitenden des Kantonsspitals St.Gallen zusätzlich im eDossier der Mitarbeitenden abgelegt wird. Benötigen Sie eine elektronische Bestätigung für Ihr ePortfolio, setzen Sie sich mit der Kontaktperson in Verbindung.

Log-Punkte SBK/Fachgesellschaften

Die Bildungsangebote der Fort- und Weiterbildung Pflege sind auf e-log registriert. Log-Punkte entsprechend der Präsenzzeit sind auf der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

Bildungsangebot

Das komplette und laufend aktualisierte Bildungsangebot finden Sie unter kssg.ch/bildungsbroschüre.

Zertifizierung

Die Abteilung Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege des Kantonsspitals St.Gallen ist EduQua zertifiziert.

Kontakt

Bei Fragen steht Ihnen der jeweilige Veranstalter zur Verfügung. Die Kontaktangaben finden Sie in der betreffenden Ausschreibung.

Anreise- und Parkmöglichkeiten Haus 39

So finden Sie uns

Öffentlicher Verkehr

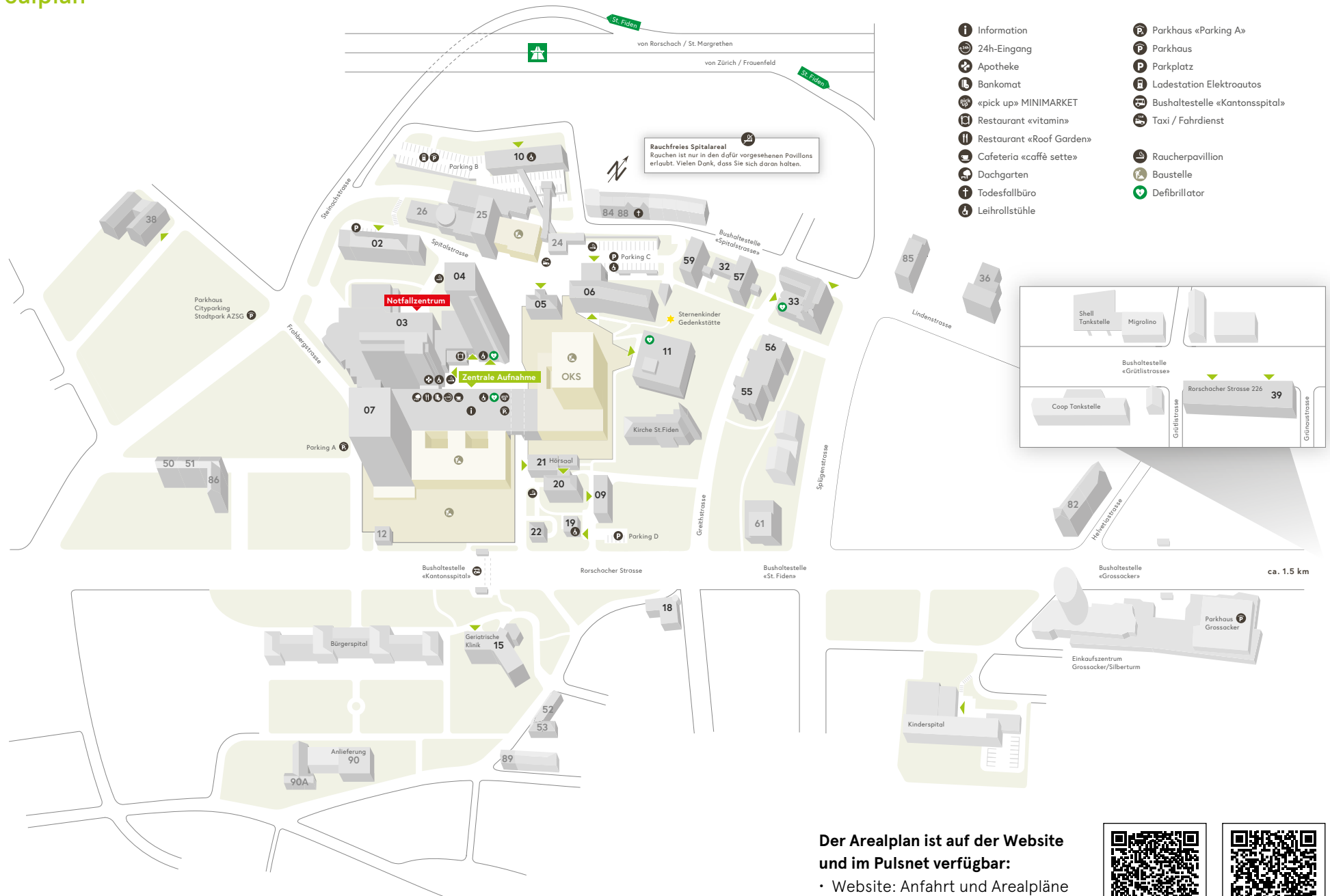
Ab Bahnhof St.Gallen ist das Haus 39 (Haltestelle Grütlistrasse) mit den Bussen der städtischen Verkehrsbetriebe der Linie 1 (Stephanshorn) und der Linie 2 (Guggeien) erreichbar.

Auto

Mit dem Auto erreichen Sie das Haus 39 über die Autobahnausfahrt «St.Fiden/Spitäler» und «St.Gallen Neudorf». Es steht eine begrenzte Anzahl an Tiefgaragenplätzen im 1. UG zur Verfügung. Das 2. und 3. UG steht Dauermietern zur Verfügung. Alternativ können Sie die Parkplätze beim Paul Grüninger Stadion benutzen.



Arealplan



- Information
- 24h-Eingang
- Apotheke
- Bankomat
- «pick up» MINIMARKET
- Restaurant «vitamin»
- Restaurant «Roof Garden»
- Cafeteria «caffè sette»
- Dachgarten
- Todesfallbüro
- Leihrollstühle
- Parkhaus «Parking A»
- Parkhaus
- Parkplatz
- Ladestation Elektroautos
- Bushaltestelle «Kantonsspital»
- Taxi / Fahrdienst
- Raucherpavillon
- Baustelle
- Defibrillator

Der Arealplan ist auf der Website und im Pulsnet verfügbar:

- Website: Anfahrt und Arealpläne
- Pulsnet: Downloadcenter



Website

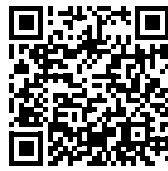
Pulsnet



Instagram



LinkedIn



Facebook



Bildung

Kontakt

Kantonsspital St.Gallen

Rorschacher Strasse 95

CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 11 11

www.kssg.ch